

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 87 (1969)
Heft: 67

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Freitag 21. März 1969
Berne, vendredi 21 mars 1969

629

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

87. Jahrgang
87^e année

N^o 67

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 20 00 (Eidg. Amt für das Handelsregister ☎ [031] 61 26 40) – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: Kalenderjahr Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, Ausland: jährlich Fr. 40.–, Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annonceur: Publicitas AG – Inserionsstarif: 28 Rp. (Ausland 33 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.

Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 20 00 (Office féd. du registre du commerce ☎ [031] 61 26 40) – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: année cv. fr. 30.50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) – Régie des annonces: Publicitas S.A. – Tarif d'insertion: 28 ct. (étranger 33 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

N^o 67 Inhalt - Sommaire - Sommario

Antlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.
Abhanden gekommene Wertitel. - Titres disparus. - Titoli smarriti.
Geschäftseröffnungsverbot - Sperrfrist gemäss Ausverkaufordnung.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

BRB betreffend Aenderung der Verordnung über den Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen. - ACF modifiant l'ordonnance qui régle le commerce des denrées alimentaires et de divers objets usuels.
Le commerce extérieur de la Suisse en février 1969.
Auslands-Postüberweisungsdienst. - Service international des virements postaux.

Antlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Glarus, Zug, Freiburg.

Zürich - Zurich - Zurigo

11. März 1969.

Nutzfahrzeuge-Import AG, in Regensdorf. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 6. März 1969 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Import und Vertrieb von Nutzfahrzeugen, ferner von Baumaschinen und weiteren maschinellen Ausrüstungsgegenständen für das Transport-, Auto- und Baugewerbe und die Übernahme entsprechender Vertretungen. Die Gesellschaft kann Grundstücke und Immaterialgüterrechte erwerben und verwerten, gleichartige und verwandte Unternehmen erwerben oder sich daran beteiligen. Voll einbezahltes Grundkapital: Fr. 125 000, zerlegt in 125 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: eingeschriebener Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien Johann Hug, von Dettighofen-Pfyn, in Uster, Präsident; Albert Keller, von und in Volketswil, Vizepräsident; und Marcel Barras, von Broc, in Zürich, Sekretär. Geschäftsdomizil: Affolternstrasse 42 (bei Max Barras).

11. März 1969.

Aktiengesellschaft für Familienwohnungen, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 3. und 5. März 1969 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Immobilien, insbesondere Erstellung von Familienwohnungen; die Gesellschaft kann im Rahmen dieser Zweckbestimmung auch Beteiligungen und Kapitalanlagen erwerben, verwalten und verwerten. Voll einbezahltes Grundkapital: Fr. 200 000, zerlegt in 200 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen: SHAB oder eingeschriebener Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis sieben Mitgliedern. Ihm gehören an Dr. Kurt Spitz, von Buchs SG und Sevelen, in Fällanden, Präsident, mit Einzelunterschrift, und Ernst Lüdi, von Heimswil, in Biel BE, weiteres Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 26 in Zürich 1 (c/o Dr. Kurt Spitz).

12. März 1969. Tonträger.

Polydor AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 26. Februar 1969 eine Aktiengesellschaft. Zweck: gewerbliche und kommerzielle Betätigung auf dem Gebiete der Tonträgertechnik; Erwerb und Vertrieb von Tonträgern, Erwerb, Verwertung und Verwertung von Urheberrechten und Leistungsschutzrechten an Werken der Musik und Literatur sowie Erwerb oder Besitz; Veräußerung und Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmen, die auf solchen Gebieten tätig sind, die den Zweck der Gesellschaft bilden. Grundkapital: Fr. 200 000, zerlegt in 200 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre, sofern deren Namen und Adressen bekannt sind und das Gesetz nichts anderes vorschreibt: eingeschriebener Brief. Dem Verwaltungsrat gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien unter sich Armin Lindecker, von und in Zürich, Präsident, und Anton Plaschy, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Löwenstrasse 35 in Zürich 1 (c/o Siemens Elektrizitäts-erzeugnisse AG).

12. März 1969. Tonträger.

Phonogram AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 26. Februar 1969 eine Aktiengesellschaft. Zweck: gewerbliche und kommerzielle Betätigung auf dem Gebiete der Tonträgertechnik; Erwerb und Vertrieb von Tonträgern; Erwerb, Verwertung und Verwertung von Urheberrechten und Leistungsschutzrechten an Werken der Musik und Literatur sowie Erwerb oder Besitz; Veräußerung und Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmen, die auf solchen Gebieten tätig sind, die den Zweck der Gesellschaft bilden. Grundkapital: Fr. 50 000, zerlegt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre, sofern deren Namen und Adressen bekannt sind und das Gesetz nichts anderes vorschreibt: eingeschriebener Brief. Dem

Verwaltungsrat bestehend aus einem oder mehreren Mitgliedern gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien unter sich Anton Plaschy, von und in Zürich, Präsident, und Armin Lindecker, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Käffelstrasse 20 in Zürich 3 (c/o Philips A.G.).

12. März 1969.

Marketing and Sales Service AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 3. März 1969 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Durchführung von Marktforschungen und Verwertung, Finanzierung und insbesondere Vermittlung von Marktforschungsergebnissen sowie Erbringung von Dienstleistungen auf dem Gebiete der Marktforschung, Erwerb oder Veräußerung einzelner Grundstücke. Grundkapital: Fr. 50 000, zerlegt in 100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan: SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Einzelunterschrift Dr. Marco Vasella, von Poschivao, in Zürich, Präsident, und Renato Bettini, von Krauchthal, in Zürich. Geschäftsdomizil: Obstgartenstrasse 21 in Zürich 6 (c/o Dr. Marco Vasella).

12. März 1969.

Klinkerfabrik Werner Ganz, in Embrach (SHAB Nr. 189 vom 15. 8. 1951, S. 2059). Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmebilanz per 1. Januar 1969 an die «Klinkerganz AG», in Embrach erloschen.

12. März 1969.

Boden- und Wandplatten, Rohbaustein.
Klinkerganz AG, in Embrach. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 13. Februar 1969 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Herstellung von Klinker-Boden- und Wandplatten, Klinker-Rohbausteinen und verwandten Produkten; den Handel mit Waren aller Art. Voll liberiertes Grundkapital: Fr. 250 000, zerlegt in 500 Aktien Serie A zu Fr. 100 und 400 Aktien Serie B zu Fr. 500, alle auf den Namen lautend. Die Gesellschaft übernimmt das Geschäft der Einzelfirma «Klinkerfabrik Werner Ganz», in Embrach, mit Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmebilanz per 1. Januar 1969, nach welcher die Aktiven Fr. 3 637 912.40 und die Passiven Fr. 3 289 851.91 betragen, zum Preise von Fr. 348 060.49, wovon Fr. 248 000 auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht werden. Die Statuten räumen einem in ihnen näher umschriebenen Personenkreise ein besonderes Vorrecht bezüglich des Erwerbes von Aktien Serie A ein. Die Aktien Serie A sind Vorzugsaktien, und zwar in dem Sinne, dass sie nach Massgabe näherer Regelung in den Statuten im Falle des Verkaufes von Aktien beider Serien ein Vorrecht auf deren Erwerb geniessen. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen: Aktionäre eingeschriebener Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus drei oder fünf Mitgliedern. Ihm gehören an: Werner Ganz, von und in Embrach, Präsident; Guido Ganz, von und in Embrach, diese beiden mit Einzelunterschrift, sowie, ohne Zeichnungsbefugnis, Dr. Werner Ganz, von Embrach, in St. Gallen. Geschäftsdomizil: Büchlerstrasse 1109.

12. März 1969.

Graph. Maschinen, Apparate, Gebrauchsmat.
Printing & Packaging Equipment AG, in Kloten. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 20. Februar 1969 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Herstellung und Vertrieb von Maschinen, Apparaten, Gebrauchsmaterialien und sonstigen Bedarfsartikeln für das graphische Gewerbe und die Verpackungsindustrie. Grundkapital: beträgt Fr. 50 000, zerlegt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000, mit Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan: SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift: Sigrid J. Van der Meulen-Nielsen, von Zürich, in Kloten. Geschäftsdomizil: Flurstrasse 20.

12. März 1969.

Distripress (Vereinigung zur Förderung des internationalen Pressevertriebes) (Distripress [Association pour la Promotion de la Diffusion Internationale de la Presse] (Distripress [Association for the Promotion of the International Circulation of the Press]), in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Statuten vom 13. September 1968 ein Verein. Zweck: Förderung der Pressefreiheit in der ganzen Welt und die Interessen des Pressevertriebes. Der Verein beschafft sich seine Mittel durch Eintrittsgebühren und Mitgliederbeiträge. Organe sind die Gruppengeneralversammlungen; die Gruppenvorstände; die Delegiertenversammlung und der Hauptvorstand, letzterer bestehend aus zehn Mitgliedern. Der Verein wird vertreten durch die Hauptvorstandsmitglieder Alfred Maurer, von Zürich und Rubigen, in Zürich, Präsident, und Jens Henrik Nordlie, norwegischer Staatsangehöriger, in Oslo, erster Vizepräsident, sowie durch Dr. Paul Küng, von Zürich und Hombrechtikon, in Zürich, dieser dem Hauptvorstand nicht angehörend. Die drei Genannten führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Beethovenstrasse 20 in Zürich 2.

12. März 1969.

Formvae normals Hydro-Chemie Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB Nr. 135 vom 12. 6. 1968, S. 1256). Entwicklung, Bau und Vertrieb von Maschinen für die Verarbeitung von Kunststoffen, usw. Die Generalversammlung vom 12. Dezember 1968 hat die Statuten geändert. Durch Rückzahlung von 720 Aktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 850 000 auf Fr. 130 000 herabgesetzt worden, zerlegt in 130 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Beobachtung der gesetzlichen Vorschriften über die Kapitalherabsetzung ist mit öffentlicher Urkunde vom 24. Februar 1969 festgestellt worden.

12. März 1969. Erzeugnisse aus Stroh und Bast.

Stefan Holzer, «Anker» A.G., in Zürich 6 (SHAB Nr. 268 vom 15. 11. 1967, S. 3768). Fabrikation von Besen und Erzeugnissen aller Art aus Stroh, Bast und verwandten Stoffen usw. Die Generalversammlung vom 28. Februar 1969 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 50 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital auf Fr. 400 000 erhöht worden. Vom Erhöhungsbetrag wurden Fr. 31 325.20 durch entsprechende Verwendung von zur Verfügung der Generalversammlung stehenden Reserven liberiert. Voll liberiertes Grundkapital: Fr. 400 000, zerlegt in 400 Namenaktien zu Fr. 1000.

12. März 1969. Feuerungsanlagen.

Kontikeram AG, in Zürich 11 (SHAB Nr. 60 vom 13. 3. 1969, S. 559). Entwicklung von Feuerungsanlagen usw. Die Generalversammlung vom 24. Oktober 1967 hat die Statuten geändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Veränderung erfahren. Die Procura von Karl Elsener ist erloschen.

12. März 1969. Fuhrhalterei.

Walter Suter, in Zürich (SHAB Nr. 58 vom 10. 3. 1949, S. 666). Fuhrhalterei usw. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Einzelfirma «Walter Suter», in Zürich, erloschen.

12. März 1969. Autotransporte.

Walter Suter, in Zürich. Inhaber: Walter Suter-Laubscher, von Zürich, in Zürich 4. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Walter Suter», in Zürich, übernommen. Autotransporte. Weststrasse 133.

12. März 1969. Milch.

Jakob Frick, in Kilchberg (SHAB Nr. 107 vom 10. 5. 1951, S. 1134). Milchhandlung. Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Einzelfirma «Alfred Keller», in Kilchberg, übernommen worden.

12. März 1969. Milch, Milchprodukte.

Alfred Keller, in Kilchberg. Inhaber: Alfred Keller, von Wald ZH, in Kilchberg ZH. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Jakob Frick», in Kilchberg, übernommen. Einzelunterschrift ist erteilt an Ruth Keller, von Wald ZH, in Kilchberg ZH. Milch-, Butter- und Käsehandlung. Dorfstrasse 8.

Bern - Berne - Berna

Bureau Aarberg

11. März 1969. Milchprodukte.

Paul Zaugg, in Orschwaben, Gemeinde Meikirch. Handel mit Milch und Milchprodukten (SHAB Nr. 181 vom 5. 8. 1968, S. 1704). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Stuckisbau Bremgarten BE (SHAB Nr. 18 vom 23. 1. 1969, S. 169) im Handelsregister von Aarberg von Amtes wegen gelöscht.

11. März 1969.

Maschinenfabrik & Eisengiesserei Ed. Mezger AG, in Kallnach. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 6. März 1969 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Herstellung von Grauguss, Sphäroguss und Metallguss, sowie mechanische Bearbeitung von Gussstücken und die Konstruktion und Fabrikation von Maschinen auf dem Sektor Giesseriemaschinenbau und allgemeiner Maschinenbau durch Übernahme und Weiterführung der bisherigen Einzelfirma «Maschinenfabrik u. Eisengiesserei Ed. Mezger, Kallnach», in Kallnach. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmungen beteiligen und Liegenschaften erwerben. Voll liberiertes Grundkapital: Fr. 500 000, eingeteilt in 470 Namenaktien zu Fr. 1000 und 300 Namenaktien zu Fr. 100. Die Gesellschaft übernimmt von der bisherigen Einzelfirma «Maschinenfabrik und Eisengiesserei Ed. Mezger AG, Kallnach» gemäss Sacheinlageverträgen vom 6. März 1969 die in der Eingangsbilanz vom 1. Januar 1969 enthaltenen Aktiven und Passiven, wobei die Aktiven Franken 1 366 931.15 (Liegenschaften, Maschinen, Betriebs- und Warenvorräte, Werkzeuge, Debitoren usw.) und die Passiven Fr. 666 575.80 (Hypotheken, Darlehen und Kreditoren) betragen, so dass sich ein Aktivenüberschuss von Fr. 700 355.35 ergibt. Für den Uebernahmepreis von Fr. 700 355.35 erhält der Sacheinleger 468 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000 und 300 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 100. Die Restanz von Fr. 202 355.35 wird ihm gutgeschrieben. Ein Betrag von Fr. 2000 wird durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft liberiert. Die Gesellschaft tritt in alle Rechte und Pflichten der bisherigen Einzelfirma «Maschinenfabrik u. Eisengiesserei Ed. Mezger, Kallnach», ein und zwar rückwirkend mit Nutzen- und Schadenbeginn am 1. Januar 1969. Mitteilungen: eingeschriebener Brief; Bekanntmachungen: SHAB. Verwaltungsrat: 1 bis 7 Mitglieder. Ihm gehören an: Eduard Mezger, Präsident, und Fritz Mezger, Mitglied, beide von Schaffhausen, in Muntelier. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: im Fabrikgebäude in Kallnach.

11. März 1969.

Maschinenfabrik u. Eisengiesserei Ed. Mezger, Kallnach, in Kallnach (SHAB Nr. 15 vom 20. 1. 1965, S. 216). Die Firma wird infolge Gründung einer Aktiengesellschaft gelöscht. Aktiven und Passiven werden gemäss Bilanz per 1. Januar 1969 und Sacheinlageverträgen vom 6. März 1969 durch die vorstehend eingetragene Firma «Maschinenfabrik & Eisengiesserei Ed. Mezger AG», in Kallnach, übernommen.

Bureau Aarwangen

10. März 1969.

Bank in Langenthal (Banque de Langenthal), in Langenthal, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 124 vom 29. 5. 1968, S. 1152). In der Generalversammlung vom 7. März 1969 wurde das Aktienkapital von Fr. 12 000 000 auf Fr. 15 000 000 erhöht durch Ausgabe von 6000 Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 15 000 000, eingeteilt in 30 000 Inhaberaktien zu Fr. 500. Es ist voll einbezahlt. Walter Morgenthaler ist als Präsident und Mitglied des Verwaltungsrates zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident des Verwaltungsrates ist der bisherige Vizepräsident Hermann Lanz, von Gondiswil, in Murgenthal, und neuer Vizepräsident ist das bisherige Mitglied Willy Baumann-Weber, von Obereffelden, in Langenthal. Präsident und Vizepräsident führen Kollektivunterschrift. Erwin Burkhard ist als Delegierter des Verwaltungsrates zurückgetreten, bleibt jedoch Mitglied; seine Unterschrift bleibt bestehen. Neuer Sekretär ausserhalb des Verwaltungsrates ist Dr. Clarence Burkhard, von Schwarzhäusern, in Langenthal, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

13. März 1969. Zimmerei, Sägerei.

Otto Lanz, in Rohrbach. Inhaber der Firma ist Otto Lanz, von und in Rohrbach. Zimmerei und Sägerei. Allmendweg.

Bureau Bern

10. März 1969. **Werner Gutknecht, Garage Wohlen**, in Wohlen bei Bern. Inhaber: Werner Gutknecht, von Ried bei Kerzers, in Innerberg, Gemeinde Wohlen. Autogarage, Handel mit Automobilen.

10. März 1969. Chemisch-technische Produkte. **H. Angst**, in Bern. Inhaber: Heinz Angst, von Lengnau AG, in Bern. Vertrieb chemisch-technischer Produkte. Forstweg 56.

11. März 1969. **Gérard Volz, Länggassdrogerie**, in Bern (SHAB Nr. 80 vom 8. 4. 1926, S. 630). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

11. März 1969. Drogerie, Parfümerie. **Ch. Bietenholz**, in Bern. Inhaber: Charles E. Bietenholz, von Wetzikon, in Bern. Betrieb einer Drogerie und Parfümerie. Länggassstrasse 53.

11. März 1969. **Amor A.G. Immobiliengesellschaft**, in Bern (SHAB Nr. 156 vom 7. 7. 1967, S. 2317). Die Prokura von Hans Blaser ist erloschen. Zum Geschäftsführer und Sekretär des Verwaltungsrates, diesem jedoch nicht angehörend, wurde gewählt: Franz Xaver Hofer, von Luzern, in Mattstetten; ihm ist Kollektivprokura zu zweien erteilt.

11. März 1969. **Pro Wohnungseigentum, PROWO A.G.**, in Muri bei Bern. Vermittlung von Eigentum an Wohnungen, Geschäfts- und andern Räumen usw. (SHAB Nr. 266 vom 13. 11. 1967, S. 3741). Das Aktienkapital von Fr. 500 000 ist jetzt voll liberriert.

11. März 1969. **Vacuum-Kondensatoren A.G.**, in Köniz (SHAB Nr. 71 vom 25. 3. 1966, S. 990). Alfred Christeler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Martin Frey. Er führt nun Einzelunterschrift; seine Prokura ist erloschen.

11. März 1969. Erfindungen, Patente usw. **Gambro AG**, in Bern, Erwerb und Verwertung von Erfindungen, Patenten usw. (SHAB Nr. 53 vom 4. 3. 1968, S. 465). In der Generalversammlung vom 28. Februar 1969 wurde das nun voll liberrierte Aktienkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000 erhöht durch Ausgabe von 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Voll liberriertes Aktienkapital: nun Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000.

Bureau Biel

6 mars 1969. Chaussures, sacs et accessoires. **Ann Corbel Boutique**, à Bienn e. Le chef de la maison est Daniela Corbel née Pianca, de Neggio, à Bienn e, épouse autorisée et séparée de biens de Pierre-François. Boutique de chaussures, de sacs et accessoires. Rue de l'Union 12.

11. März 1969. **Bernisches Kantonalturnfest 1966 (Fête cantonale bernoise de gymnastique 1966)**, in Biel, Verein (SHAB Nr. 245 vom 20. 10. 1965, S. 3291). In der Generalversammlung vom 22. Januar 1969 wurde die Auflösung beschlossen und festgestellt, dass die Liquidation beendet ist. Der Verein wird im Handelsregister gelöscht.

11. März 1969. Waren aller Art, Pneu. **Genossenschaft «ASO» Biel**, in Biel (SHAB Nr. 220 vom 21. 9. 1965, S. 2942). In der Generalversammlung vom 18. Dezember 1968 hat die Genossenschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht.

12. März 1969. Elektrotechnische Anlagen. **Hans Siegenthaler**, in Biel, elektrotechnische Anlagen (SHAB Nr. 256 vom 1. 11. 1961, S. 3164). Einzelprokura wurde erteilt an Hansruedi Christen, von Rüegsau, in Bellmund.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

11. März 1969. **Simmentaler Alpfeckviehzuchtgenossenschaft Bolligen**, in Boltigen (SHAB Nr. 283 vom 2. 12. 1966, S. 3816). Werner Hirschi ist als Vizepräsident-Kassier infolge Demission aus dem Vorstand ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Vizepräsidenten-Kassier wurde Hans Knutti, von Diemtigen, in Bolligen, gewählt. Er zeichnet kollektiv mit dem Sekretär-Zuchtbuchführer.

Bureau Büren an der Aare

12. März 1969. Schreineri. **G. E. Schlup & Co.**, in Lengnau b. Biel, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 289 vom 9. 12. 1960, S. 3543), Schreineri. Der Kommanditär Eduard Schlup-Schaad ist am 18. Mai 1966 gestorben und damit ausgeschieden; seine Kommandite von Fr. 50 000 ist erloschen. Neue Kommanditäre ist Ines Schlup geb. Kunz, von und in Lengnau, mit einer Kommandite von Fr. 5000.

Bureau Burgdorf

10. März 1969. Produkte der graphischen Industrie. **Autal G.m.b.H.**, in Burgdorf. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 26. Februar 1969 wurde unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet. Sie bezweckt den Handel mit oder die Fabrikation von Produkten der graphischen oder verwandter Industrien. Das Gesellschaftskapital beträgt Franken 20 000. Gesellschafter sind: Claudia Christina Rahmann, deutsche Staatsangehörige, in Falkenstein (Bundesrepublik Deutschland), mit einer Stammeinlage von Fr. 18 000, und Hans Ernst Ruprecht, von Laupen, in Burgdorf, mit einer Stammeinlage von Fr. 2000. Die Bekanntmachungen erfolgen im SHAB; die Mitteilungen schriftlich. Hans Ernst Ruprecht wurde zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ernannt. Büro: Bernstrasse 73.

12. März 1969. Aluminium, Verpackungsmaterial. **Nyffeler, Corti A.G.**, in Kirchberg, Verarbeitung von Metallen, insbesondere von Aluminium, sowie Herstellung von und Handel mit Verpackungsmaterial aller Art (SHAB Nr. 73 vom 27. 3. 1968, S. 650). Der Präsident und Delegierte des Verwaltungsrats Dr. Jean Wilhelm Corti ist als Delegierter zurückgetreten, bleibt aber Präsident. Rudolf Afferbach und Dr. Paul Gmür sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Wilfried Schär, von Murgenthal, in Bern, wurde zum Vizedirektor, und Otto Münger, von Wohlen, in Bern, zum Prokuristen ernannt; der neue Vizedirektor und der neue Prokurist zeichnen kollektiv zu zweien, während der Präsident nach wie vor Einzelunterschrift führt.

Bureau Delémont

12 mars 1969. **Brasserie du Warteck S.A. ci-devant B. Füglistaller Dépôt de Delémont, succursale de Delémont** (FOSC du 14. 4. 1964, No 84, p. 1158), aus siège principal à Bâle. Dr. Paul Gloor, président du conseil d'administration, est décédé; sa signature est radiée. Le délégué Bernhard Walter Füglistaller est nommé président. Il reste délégué du conseil d'administration et continue à signer individuellement pour l'ensemble de l'établissement. Alexander Füglistaller (jusqu'ici vice-directeur), est nommé directeur; il continue à signer collectivement à deux pour l'ensemble de l'établissement.

Bureau Frutigen

12. März 1969. Maurerarbeiten. **Janzer Rud.**, in Frutigen, Maurergeschäft (SHAB Nr. 227 vom 30. 9. 1953, S. 2324). Die Firma wird zufolge Gründung einer Kollektivgesellschaft im Handelsregister gelöscht. Aktiven und Passiven

wurden per 1. Januar 1969 von der nachstehend eingetragenen Kollektivgesellschaft «Rudolf Jenzer & Sohn, Hoch- und Tiefbau», in Frutigen, übernommen.

12. März 1969. **Rudolf Jenzer & Sohn, Hoch- und Tiefbau**, in Frutigen. Rudolf Jenzer-Reichen und Rudolf Jenzer-Nenniger, beide von Melchnau, in Frutigen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1969 begonnen hat. Die Firma hat per 1. Januar 1969 Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Einzelfirma «Jenzer Rud.», in Frutigen, übernommen. Hoch- und Tiefbau. Tellenfeld.

Bureau Interlaken

11. März 1969. **Darlehenskasse Iseltwald**, in Iseltwald, Genossenschaft (SHAB Nr. 122 vom 27. 5. 1966, S. 1732). Aus der Verwaltung ist der Präsident Christian Zurbuchen, dessen Unterschrift erloschen ist, ausgeschieden. Neu wurden gewählt: als Präsident Christian Brunner, bisher Vizepräsident; als Vizepräsident Fritz Gafner, von Beatenberg, in Iseltwald, bisher Beisitzer. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Laupen

11. März 1969. Landwirtschaft. **Geschwister Rytz AG**, in Kriechenwil. Gemäss öffentlich bekrundetem Errichtungsakt und Statuten vom 23. November 1968 und 25. Februar 1969 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Erwerb, Verwaltung oder Betrieb der landwirtschaftlichen Besitzung von Hansruedi Rytz, in Kriechenwil, umfassend die Grundstücke Kriechenwil-Grundbuch Nrn. 135, 137, 138, 139, 123, 57, 58, 59, 121, 122, 124 bis und mit 134 sowie 1/2 Miteigentumsanteil an Nr. 55 sowie das gesamte landwirtschaftliche Inventar gemäss Inventarliste vom 23. November 1968. Die Übernahme erfolgt zum Gesamtpreis von Fr. 356 000. Voll einbezahltes Grundkapital: Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500. Bekanntmachungen: SHAB. Verwaltungsrat: 1 bis 3 Mitglieder. Ihn gehören an: Ernst Rytz-Schmid, von Ferenbalm, in Kriechenwil, als Präsident, und Hansruedi Rytz, von Ferenbalm, in Unter der Fluh, Gemeinde Mühleberg, als Sekretär. Der Präsident führt Einzelunterschrift. Geschäftssitz: beim Präsidenten, in Kriechenwil.

Bureau de Moutier

12 mars 1969. **Chaussures Metro S.A.**, à Moutier (FOSC du 3. 5. 1963, No 102, p. 1274). Cette raison sociale est radiée d'office du registre du commerce de Moutier par suite de transfert du siège de la société à Bâle (FOSC du 10. 3. 1969, No 57, p. 532).

Bureau de la Neuveville

11 mars 1969. **Hôtel de Chasseral S.A. en liquidation**, à La Neuveville (FOSC du 18. 7. 1966, No 165, p. 2307). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Bureau Nidau

11. März 1969. Technische Artikel. **A. Perrot**, in Nidau, Fabrikation und Vertrieb von technischen Artikeln (SHAB Nr. 78 vom 5. 4. 1967, S. 1148). Die Firma erteilt Kollektivprokura an Victor Gelpke, von Därstetten, in Nidau. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit Ernst Oberli.

Bureau de Porrentruy

11 mars 1969. **H. R. Schmalz S.A., Construction de routes - Travaux publics, succursale Porrentruy**, à Porrentruy (FOSC du 15. 12. 1966, No 294, p. 3979), aus siège principal à Berne. Cette raison sociale est radiée par suite de la suppression de la succursale.

Bureau Thun

10. März 1969. Metallkonstruktionen. **Werner Wittwer**, in Uetendorf. Inhaber: Werner Wittwer, von Trub, in Uetendorf. Metallkonstruktions- und Reparaturwerkstätte. Aarestrasse 57.

11. März 1969. Tankrevisionen. **Zuwa Zumbrennen und Wasner**, in Thun, Reinigung und Revision von Tanks, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 182 vom 7. 8. 1967, S. 2658). Die Firma ist seit 23. August 1968 aufgelöst. Sie wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

11. März 1969. **Bilor, Treuhand- & Steuerberatungen A.G.**, in Thun (SHAB Nr. 13 vom 17. 1. 1968, S. 101). Die Prokura des Karl Trachsel ist erloschen. Neues Geschäftssitz: Steffisburgstrasse 1.

11. März 1969. **Möbel-Gschwend Thun AG**, in Thun (SHAB Nr. 209 vom 7. 9. 1961, S. 2611). Neue Geschäftssitzadresse: Steffisburgstrasse 1.

11. März 1969. **Möbel für Alle A.G. (Meubles Pour Tous S.A.)**, in Thun (SHAB Nr. 9 vom 13. 1. 1965, S. 129). Neue Geschäftsadresse: Steffisburgstrasse 1, bei Bilor, Treuhand- & Steuerberatungen A.G.

11. März 1969. **Immobilien-gesellschaft Rössli Bözingen A.G. Thun**, in Thun (SHAB Nr. 64 vom 17. 3. 1966, S. 886). Neues Geschäftssitz: Steffisburgstrasse 1, bei Bilor, Treuhand- & Steuerberatungen A.G.

11. März 1969. **Victory-Appartement SA**, in Thun, Erstellung, Kauf, Verkauf, Verwaltung, Betrieb und Verpachtung von Ferien-Appartementhäusern, Motels und dergleichen, sowie Kauf und Verkauf von Grundstücken, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 143 vom 22. 6. 1966, S. 2029). Neues Geschäftssitz: Steffisburgstrasse 1, bei Bilor, Treuhand- & Steuerberatungen A.G.

11. März 1969. **Silva-Appartement AG**, in Thun, Erstellung, Kauf, Verkauf, Verwaltung, Betrieb und Verpachtung von Ferien-Appartementhäusern, Motels und dergleichen, sowie Kauf und Verkauf von Grundstücken usw. (SHAB Nr. 9 vom 13. 1. 1965, S. 129). Neues Geschäftssitz: Steffisburgstrasse 1, bei Bilor, Treuhand- & Steuerberatungen A.G.

11. März 1969. Liegenschaften. **Beau Lac S.A.**, in Thun, Kauf und Verkauf, Verwaltung, Miete und Vermietung von Liegenschaften usw. (SHAB Nr. 9 vom 13. 1. 1965, S. 129). Neues Geschäftssitz: Steffisburgstrasse 1, bei Bilor, Treuhand- & Steuerberatungen A.G.

11. März 1969. Ferienhäuser. **Berghelm G.m.b.H.**, in Thun, Bau, An- und Verkauf von Liegenschaften, insbesondere von Ferienhäusern, ferner Verwaltung und Vermietung derselben (SHAB Nr. 225 vom 27. 9. 1965, S. 3002). Neues Geschäftssitz: Steffisburgstrasse 1, bei Bilor, Treuhand- & Steuerberatungen A.G.

Bureau Trachselwald

11. März 1969. **Bank in Huttwil (Banque de Huttwil)**, in Huttwil, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 106 vom 9. 5. 1967, S. 1572). Die an Fritz Käser erteilte Prokura ist erloschen.

11. März 1969. Liegenschaften. **Fritz Bögli**, in Wasen, Gemeinde Sumiswald. Inhaber: Fritz Bögli, von Seeburg, in Wasen, Sumiswald. Vermittlung von und Handel mit Liegenschaften aller Art. Hornbach, Wasen.

Luzern - Lucerne - Lucerna

25. Februar 1969. **Urania-Treuhand AG**, in Luzern. Unter dieser Firma besteht laut öffentlicher Urkunde vom 21. Februar 1969 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Uebernahme von Treuhandfunktionen. Erwerb, Verkauf, Erstellung, Vermietung, Verwaltung, Erschliessung und Finanzierung von Liegenschaften. Beteiligungen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Präsident ist Josef Chamption, von Seewen SO, in Grellingen; Delegierter: Max Hafner, von Zürich, in Adliswil; Mitglied: Wolfgang Stöck, deutscher Staatsangehöriger, in Lärach. Der Präsident und der Delegierte führen Einzelunterschrift. Ferner zeichnet einzeln Heinz Morand, von Günsberg SO, in Reinach BL, als Direktor. Adresse: Bundesplatz 10 (eigenes Büro).

5. März 1969. **A.G. Ziegelwerke Horw-Gettnau-Muri**, in Horw (SHAB Nr. 118 vom 23. 5. 1966, S. 1667). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 1. März 1969 wurde unter gleichzeitiger Änderung der Statuten das bisherige Grundkapital von Fr. 800 000 durch Ausgabe von 800 Namenaktien zu Fr. 500 auf Fr. 1 200 000 erhöht. Die Liberrierung der Erhöhung erfolgte in bar. Das Grundkapital beträgt demnach Fr. 1 200 000, eingeteilt in 2400 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 500. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 5 bis 9 Mitgliedern. Weitere Statutenänderungen berühren publikationspflichtige Tatsachen nicht.

10. März 1969. **Publikationsbüro Aktiengesellschaft**, in Luzern. Unter dieser Firma besteht laut Statuten vom 7. März 1969 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Verlegung von Druckerzeugnissen aller Art, insbesondere von publizistischen Darstellungen führender Persönlichkeiten. Die Gesellschaft ist im In- und Ausland tätig. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan ist das SHAB; die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen, wenn deren Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief, sonst im Publikationsorgan. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Präsident ist Dr. Otto Burki, von Biberist, in Zug, und Mitglied Dr. Bernhard Mayr von Baldeg, von und in Luzern. Sie führen Kollektivunterschrift. Adresse: Töpferstrasse 5 (bei Dr. B. Mayr von Baldeg).

10. März 1969. Finanz- und Handelsgeschäfte. **Surweg AG**, in Sursee. Unter dieser Firma besteht laut Statuten vom 6. März 1969 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt jede Art von Finanz- und Handelsgeschäften und kann Grundstücke erwerben und veräußern. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Franken 100 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das SHAB; die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen, wenn deren Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief, sonst im Publikationsorgan. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Gegenwärtig ist einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift Kurt Wüest, von Willisau-Land, in Mauensee. Adresse: Bahnhofplatz (bei Treuhand- und Verwaltungs AG [Truvag]).

12. März 1969. Hotel-, Metzgereibedarf. **Anton Blättler**, in Emmen. Inhaber: Anton Blättler, von Hergiswil, in Emmen. Handel mit Hotel- und Metzgereibedarfsartikeln und andere Vertretungen. Alfred-Schindler-Strasse 14.

12. März 1969. Spenglereiarbeiten, sanitäre Installationen. **Arnold Erhart-Kaufmann**, in Horw, Spenglerei und sanitäre Installationen (SHAB Nr. 165 vom 18. 7. 1958, S. 1955). Diese Firma ist infolge Geschäftsübergabe erloschen. Aktiven und Passiven (ohne Liegenschaft) gehen über an die neue Einzelfirma «A. Erhart-Burch», in Horw.

12. März 1969. Spenglereiarbeiten. **A. Erhart-Burch**, in Horw. Inhaber: Arnold Erhart-Burch, von und in Horw. Er übernimmt auf den 15. März 1969 Aktiven und Passiven (ohne Liegenschaft) der erloschenen Einzelfirma «Arnold Erhart-Kaufmann», in Horw. An die Ehefrau Martha Erhart-Burch, von und in Horw, ist Einzelprokura erteilt. Spenglerei.

12. März 1969. Schuhe. **W. Hocher**, in Malters, Schuhe (SHAB Nr. 47 vom 26. 2. 1969, S. 444). Die Firma lautet nun: **W. Hocher-Hammer**.

12. März 1969. **Kunstkreis A.G. (Cercle d'Art S.A.) (Circolo d'Arte S.A.)**, in Luzern, Herstellung und Vertrieb guter Reproduktionen und Meisterwerke usw. (SHAB Nr. 131 vom 7. 6. 1968, S. 1214). Die Prokura von Marie-Therese Wey ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Urs Düggelein, von Lachen, in Luzern.

12. März 1969. Korsetts. **Schiesser**, in Luzern, Korsetts usw. (SHAB Nr. 232 vom 4. 10. 1950, S. 2543). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

12. März 1969. Tea-Room. **Johann Vogler**, in Luzern. Inhaber: Johann Vogler, von Lungern OW, in Luzern. Betrieb des Tea-Rooms «Wesemlin». Wesemlinstrasse 40.

12. März 1969. **Wohnbaugenossenschaft Inwil**, in Inwil (SHAB Nr. 150 vom 1. 7. 1965, S. 2058). Remig Oedermat und Josef Frei sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Präsident: Josef Meierhans (bisher Aktuar); Vizepräsident: Heinrich Joller, von Dallenwil, in Inwil (neu); Aktuar: Josef Slamanig (bisher Beisitzer); Kassier: Josef Stuber (bisher); und Beisitzer: Oswald Theiler, von Entlebuch und Dierikon, in Inwil (neu). Der Präsident oder der Aktuar führen Kollektivunterschrift zu zweien mit je einem der übrigen Mitglieder des Vorstandes.

Glarus - Glaris - Glarona

11. März 1969. Film usw. **Tingur Productions SA**, in Glarus. Mit Statuten vom 27. Februar 1969 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Produktion von Filmen sowie Kauf, Verkauf und Verwaltung von Vermögenswerten aller Art, insbesondere von Urheber- und andern Rechten an Werken der Literatur, des Films, der Musik und der bildenden Kunst. Die Gesellschaft kann auch Grundstücke erwerben und alle kommerziellen und finanziellen Transaktionen durchführen. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das SHAB. Die Mitteilungen erfolgen, sofern Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Es sind dies: Dr. Peter Hafner, von Zürich und Weinfelden TG, in Herlirberg ZH, Präsident, und Jeannette Thurhurner, von Zürich, in Kilchberg ZH, als Mitglied, sie zeichnen einzeln. Rechtsdomizil: Dr. jur. Peter Hefti, Rechtsanwalt, Spielhof 3.

11. März 1969. Immobilien usw. **Société Immobilière et de Constructions «Saicon»**, in Glarus, Aktiengesellschaft, Vornahme von Investitionen, insbesondere auf dem Immobiliengebiete usw. (SHAB Nr. 91 vom 19. 4. 1968, Seite 822/823). Balthasar Oertli-Heer ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurde gewählt: Kurt Schmon, von Flums SG, in Zürich; er zeichnet zu zweien.

11. März 1969. Finanzoperationen. **SFC Societa Finanziaria per l'Industria ed il Commercio**, in Glarus, Aktiengesellschaft, Ausführung von Finanzoperationen (SHAB Nr. 91 vom 19. 4. 1968, S. 822). Balthasar Oertli-Heer, Sekretär, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurde gewählt: Kurt Schmon, von Flums SG, in Zürich, er zeichnet zu zweien.

11. März 1969. Finanzierungen usw.
S. A. Turispo, in Glarus, Finanzierung der Hotel- und Bauindustrie usw. (SHAB Nr. 274 vom 22. 11. 1967, S. 3853). Balhasar Oertli-Heer ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurde gewählt: Kurt Schmon, von Flums SG, in Zürich, er zeichnet zu zweien.

11. März 1969. Beteiligungen usw.
Argilla A.-G., in Glarus, Verwaltung von Beteiligungen (SHAB Nr. 55 vom 7. 3. 1967, S. 817). Das Rechtsdomizil befindet sich nun bei Werner Staub-Oertli, Hauptstrasse 44.

12. März 1969. Vermögenswerte, Patente; Forschungen; Leasing.
Simarex Glarus A.G., in Glarus, mit Statuten vom 12. März 1969 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Verwertung von Vermögenswerten; technische und kommerzielle Verwertung von Fabrikationsverfahren sowie von Patent-, Lizenz- oder irgendwelchen anderen Rechten; wissenschaftliche, wirtschaftliche und industrielle Forschung sowie Ausführung entsprechender Entwicklungsarbeiten; Tätigkeit von Handelstransaktionen und kommerziellen Finanzgeschäften; Erwerb, Erstellung, Veräusserung und Vermittlung von Immobilien; Abschluss von Leasing-Verträgen sowie Ausübung von Treuhänderfunktionen und sonstigen Dienstleistungen. Voll einbezahltes Aktienkapital: Fr. 800 000, eingeteilt in 800 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen: sofern Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt: eingeschriebener Brief. Verwaltungsrat: 1 bis 7 Mitglieder. Einziges Mitglied: Walter Jakob Guyer, von Uster, in Glarus; er zeichnet einzeln. Geschäftsdomizil: FIDUSA A.G., Hauptstrasse 41.

12. März 1969.
Schweizerische Kreditanstalt, Zweigniederlassung in Glarus, Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Bankgeschäfte (SHAB Nr. 31 vom 7. 2. 1969, S. 303). Dr. Oswald Aepli, von Zürich, in Küssnacht ZH, ist stellvertretender Generaldirektor; er zeichnet zu zweien für das Gesamtunternehmen.

12. März 1969.
Udina SA, in Liquidation (Udina AG, in Liquidation), in Glarus, Erwerb, Verwaltung und Verkauf von Patenten usw. (SHAB Nr. 168 vom 21. 7. 1966, S. 2347). Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

12. März 1969. Beteiligungen.
Stantus A.G., in Glarus, Erwerb, Verwaltung und Verkauf von Investitionen aller Art usw. (SHAB Nr. 54 vom 6. 3. 1969, Seite 505). Dr. Willy Staehelin, Präsident, und Dr. Peter Hafner, Mitglied des Verwaltungsrats, zeichnen nun einzeln; ihre Kollektivunterschriften sind erloschen.

Zug — Zoug — Zugo

3. März 1969.
Fachma Cosmetics SA, in Zug, Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 20. Februar 1969 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Herstellung von und Handel mit Parfüm- und kosmetischen Produkten. Die Gesellschaft kann Liegenschaften erwerben und sich an ähnlichen Unternehmen beteiligen. Voll einbezahltes Aktienkapital: Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Einladungen an die Aktionäre: eingeschriebener Brief. Verwaltungsrat: 1 bis 5 Mitglieder. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift: Robert Brandenberger, von Russikon, in Baar. Domizil: Lüssiweg 2b (eigene Büros).

6. März 1969. Kugellager, Maschinen; Kraftwagenbestandteile.
Balex AG, in Zug, Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 24. Februar 1969 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Handelsgeschäfte aller Art, insbesondere in Kugellager, Maschinen, Apparate, Kraftwagenbestandteile und Zubehör; Finanzierungen und Beteiligungen; Erwerb und Verwertung von Patenten und Know-hows; Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften. Voll einbezahltes Aktienkapital: Fr. 60 000, eingeteilt in 60 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen: Veröffentlichung im Publikationsorgan der Gesellschaft, dem SHAB oder, sofern deren Namen und Adressen bekannt: eingeschriebener Brief oder gegen Bescheinigung. Verwaltungsrat: 1 bis 3 Mitglieder. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist: Willy Kohler, von Zürich, in Zug. Domizil: Obere Rostmatt (bei Willy Kohler).

10. März 1969. Beratungen, Plazierung von Arbeitskräften.
P. S. Palmer & Associates AG, in Zug, Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 27. Februar 1969 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Dienstleistungen als beratende Ingenieure und Generalagenten; Beschaffung und Plazierung von Arbeitskräften technischer Richtung für alle Branchen, insbesondere auf dem Sektor des Bauwesens; Errichtung und Betrieb einer Stellenvermittlungsgesellschaft. Die Gesellschaft kann Beteiligungen erwerben. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt Fr. 80 000, eingeteilt in 160 Namenaktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt von der P. S. Palmer & Associates (Belgium), Bruxelles, deren in der BRD betriebenen Geschäfte gemäss Sachanlagevertrag vom 27. Februar 1969 und Bilanz vom 31. Januar 1969 d.h. Aktien von DM 189 363,56 und Passiven von DM 115 179,31 um Übernahmepreis von Franken 79 000, der auf das Grundkapital angerechnet wird. Der Rest des liberierten Aktienkapitals ist in bar einbezahlt. Publikationsorgan ist das SHAB. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Hans R. Weber, von Chur, in Zollikon. Zu Direktoren mit Einzelunterschrift wurden ernannt: Peter Palmer, britischer Staatsangehöriger, in Shenfield (Essex, England), und Jacob Zeller, belgischer Staatsangehöriger, in London. Domizil: Bahnhofstrasse 17 (c/o Schweizerische Kreditanstalt).

11. März 1969. Beteiligungen usw.
Pafico GmbH, in Zug, Beteiligung und Finanzierung jeder Art, insbesondere Beteiligung an Immobiliengesellschaften usw. (SHAB Nr. 242 vom 16. 10. 1963, S. 2927). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Gesellschafterversammlung vom 30. Juni 1967 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation bereits durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

11. März 1969. Public relations, Werbeberatung usw.
Interrelations A.G., in Zug, Pflege von «public relations» sowie Werbeberatung usw. (SHAB Nr. 187 vom 12. 8. 1968, S. 1752). Diese Firma wird in Anwendung von Art. 89 HRV. von Amtes wegen gelöscht (Entscheid der Aufsichtsbehörde vom 28. Januar 1969).

11. März 1969. Getränke.
Kuemmerling AG, in Zug, Vertrieb und Herstellung von Getränken aller Art, insbesondere des Magenbitters «Kuemmerling» usw. (SHAB Nr. 163 vom 15. 7. 1968, S. 1533). Neues Domizil: Weidstrasse 19.

11. März 1969. Apparate, Instrumente aller Art.
Landis & Gyr A.-G., in Zug, Fabrikation von Apparaten, Instrumenten, Maschinen, Uhren und Gegenständen aller Art der elektrotechnischen, der kernphysikalischen, der Metall-, der chemischen und metallurgischen Industrie usw. (SHAB Nr. 39 vom 17. 2. 1969, Seite 370). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 8. März 1969 wurde das Aktienkapital von Fr. 42 500 000 auf Fr. 44 500 000 erhöht durch Ausgabe von 10 000 Namenaktien der Serie A zu Fr. 100 und 5000 Namenaktien der Serie B zu Fr. 200. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Voll einbezahltes Aktienkapital: Fr. 44 500 000, eingeteilt in 245 000 Namenaktien der Serie A zu Fr. 100 und 100 000 Namenaktien der Serie B zu Fr. 200.

11. März 1969. Beteiligungen usw.
Inres AG, in Zug, Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 19. Februar 1969 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft.

Zweck: Beteiligung an Firmen im In- und Ausland auf dem Gebiete der Datentechnik oder mit dieser Branche verwandter Unternehmungen, ferner Handel mit Aktienpaketen in- und ausländischer Unternehmungen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500 000, eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 1000; darauf sind Fr. 200 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das SHAB. Die Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Charles Caminada, von Villaret, in Zürich, Präsident; Hans Bösch, von Krummenau, in Zürich, und Karl Imhof, von Seedorf UR, in Zürich. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Baarerstrasse 117a (c/o Treuhand Caminada AG).

11. März 1969.
Emiag Verkauf A.G. der Electric & Musical Industries Ltd., in Zug (SHAB Nr. 109 vom 12. 5. 1967, S. 1618). Joseph G. Stanford und Jacques M. Bévière sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Marian Oscar Hamilton, britischer Staatsangehöriger, in Heemstede (Holland), und George Charles Alexander, britischer Staatsangehöriger, in Zürich. Sie führen Einzelunterschrift. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an: Johann Ludwig Merten, von Zürich, in Unterägeri.

11. März 1969. Patente usw.
Maurer & Co., in Zug, Ludwig Maurer, deutscher Staatsangehöriger, in Emmendingen DL, und Dr. Egon Biber, von Horgen ZH, in Zürich, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1969 begonnen hat. Erwerb und Verwertung von Patenten und sonstigen Rechten, sowie Beratung von Dritten auf dem Gebiete dieser Patente und Rechte. Im Rötel 7.

11. März 1969. Musikverlag usw.
Interton A.G., in Zug, Musikverlag usw. (SHAB Nr. 91 vom 20. 4. 1967, S. 1348). Sir Joseph F. Lockwood, Joseph G. Stanford, Jacques M. Bévière und Jean-Claude Reymond sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Marian Oscar Hamilton, britischer Staatsangehöriger, in Heemstede (Holland), und George Charles Alexander, britischer Staatsangehöriger, in Zürich. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an: Johann Ludwig Merten, von Zürich, in Unterägeri.

11. März 1969. Religiöse Schriften usw.
Salvator-Verlag Zug, in Zug, Verein (SHAB Nr. 64 vom 17. 3. 1967, S. 994). Josef Lustenberger, Vizepräsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Walter Mehr, bisher Aktuar, wurde neu zum Vizepräsidenten ernannt. Neu wurde als Kassier und Aktuar in den Vorstand gewählt: Leo Suter, von Inwil LU, in Zug. Der Vizepräsident und der Aktuar zeichnen kollektiv je mit dem Präsidenten. Der Wohnort von Walter Mehr ist nun Zug.

12. März 1969.
Standard Magnet AG, in Hünenberg (SHAB Nr. 202 vom 29. 8. 1968, S. 1872). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 18. Februar 1969 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen wurden dadurch nicht betroffen.

12. März 1969. Elektrische Apparate usw.
Hoover-Apparate-Aktiengesellschaft, in Baar, Handel mit allen Hoover-Produkten, insbesondere elektrischen Apparaten usw. (SHAB Nr. 21 vom 27. 1. 1969, S. 200). Frans Lodewyk Smekens ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Richard Georg Tatschner, deutscher Staatsangehöriger, in Le Vésinet (Frankreich). Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

12. März 1969. Finanzierungen, Beteiligungen.
Hoover AG, in Baar, Finanzierung von und Beteiligung an Konzerngesellschaften usw. (SHAB Nr. 148 vom 28. 6. 1967, S. 2211). Frans Smekens, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat als Präsident gewählt: Richard Georg Tatschner, deutscher Staatsangehöriger, in Le Vésinet (Frankreich). Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

12. März 1969. Mikrobiologie usw.
Mierogran AG in Liq., in Zug, Verwaltung und Verwertung von Schutzrechten aller Art, insbesondere auf dem Gebiet der Mikrobiologie usw. (SHAB Nr. 79 vom 3. 4. 1968, S. 705). Die Firma wird nach beendeter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

12. März 1969. Beteiligungen, Wertschriften.
Narain A.G., in Zug, Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 6. März 1969 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Finanzielle Beteiligung an anderen Gesellschaften; Erwerb, Verwaltung und Verkauf von Wertpapieren. Aktienkapital: Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000, mit Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 bis 5 Mitglieder. Ihm gehören an: Tito Tetamanti, von Lugano, in Massagno, Präsident; Orazio Dotto, von Airole, in Castagnola, und Pier Giovanni Keller, von Oberthal, in Lugano. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Alpenstrasse 14 (c/o Fidinam SA).

12. März 1969. Finanzierungen, Beteiligungen, Immobilien.
Tevaral AG, in Zug, Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 10. März 1969 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Abwicklung von Finanzierungen; Erwerb und Verwertung von Beteiligungen an Gesellschaften und Unternehmen; Vermögensverwaltung, sowie Kauf, Verkauf und Verwertung von Immobilien. Voll einbezahltes Aktienkapital: Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen: Veröffentlichung im Publikationsorgan, dem SHAB, oder, sofern deren Namen und Adressen bekannt: eingeschriebener Brief. Verwaltungsrat: 1 bis 5 Mitglieder. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Marco Chiesa, von Chiasso, in Zug. Domizil: Grabenstrasse 36 (c/o Büro M. Chiesa).

12. März 1969. Beteiligungen.
TWO Management Coordination A.G., in Zug, Beteiligung an Unternehmen im In- und Ausland, insbesondere auf dem Gebiete von Haushaltsgeräten (SHAB Nr. 91 vom 19. 4. 1968, S. 823). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Lugano (SHAB Nr. 39 vom 17. 2. 1969, S. 371/372) im Handelsregister des Kantons Zug von Amtes wegen gelöscht.

12. März 1969. Photokopier- und Lichtapparatapparate.
Grefan S.A., in Zug, Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 21. Februar 1969 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Handel mit technischen Apparaten und Artikeln, insbesondere mit Photokopier- und Lichtapparatapparaten und Zubehör; Vermietung solcher Apparate sowie Verwertung von gewerblichen Schutzrechten und Know-How auf diesem Gebiet. Die Gesellschaft kann sich auch an anderen Unternehmen beteiligen. Voll einbezahltes Aktienkapital: Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen: Veröffentlichung im Publikationsorgan, dem SHAB, oder, sofern deren Namen und Adressen bekannt: eingeschriebener Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift: Dr. Arthur Wiederkehr, von und in Zürich. Zum Geschäftsführer wurde ernannt: Jürg Schoch, von Schlieren und Schwelbrunn, in Zug. Er zeichnet einzeln. Domizil: Baarerstrasse 57 (c/o Treuhand- und Revisionsgesellschaft Zug).

12. März 1969. Medizinische Instrumente usw.
Medical Instruments Company Ltd., in Zug, Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 21. Februar 1969 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Handel mit medizinischen In-

strumenten und Apparaten, mit Maschinen und Einrichtungen für deren Herstellung sowie Verwertung von gewerblichen Schutzrechten und Know-How auf diesem Gebiete. Die Gesellschaft kann sich auch an anderen Unternehmen beteiligen. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan, dem SHAB, oder, sofern deren Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Arthur Wiederkehr, von und in Zürich. Zum Geschäftsführer wurde ernannt: Jürg Schoch, von Schlieren und Schwelbrunn, in Zug. Er zeichnet einzeln. Domizil: Baarerstrasse 57 (bei Treuhand- und Revisionsgesellschaft Zug).

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

11 mars 1969.
Société coopérative de consommation Concordia de Gruyères et environs, à Gruyères (FOSC du 17. 7. 1947, No 164, p. 2008). Sui- vant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 14 février 1951, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

11 mars 1969.
Plast-Labor S.A., à Bulle (FOSC du 14. 3. 1966, No 61, p. 839). Johann Hellmuth Körsen, jusqu'à présent fondé de pouvoirs, est nommé directeur avec signature individuelle; sa procuration est radiée.

Abhanden gekommene Werttitel Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations — Diffida

Es wird vermisst:
 Anteilschein Nr. 5758 der Allgemeinen Aargauischen Ersparniskasse zu Fr. 500.— nom., ausgestellt am 10. April 1916, ohne Couponsbogen. An den unbekanntem Inhaber dieses Anteilscheines ergeht die Aufforderung, diesen binnen 6 Monaten, d. h. bis 15. September 1968, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (300*)

5000 Aarau, den 12. März 1969 Bezirksgericht Aarau

Es wird vermisst:
 Eigentümerschuldbrief über Fr. 130 000.—, zugunsten von Hans Wüthrich, Plattenleger, Hardern, Lys, eingetragen am 6. Juni 1966, Belege Serie III, Nr. 6116, lastend in der I. Pfandstelle auf der Liegenschaft Grundbuch von Lys Nr. 2115. Der Besitzer dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, den Titel binnen Jahresfrist, d. h. bis zum 31. März 1970, dem Richteramt Aarberg vorzulegen, ansonst der Schuldbrief als kraftlos erklärt wird. (312*)

3270 Aarberg, den 18. März 1969 Der Gerichtspräsident: Kunz

Es werden vermisst 50 auf den Inhaber lautende Aktien zu nom. je Fr. 1000.— der Firma Immobiliengesellschaft Tenago AG, mit Sitz in Arlesheim, ferner ein Schuldbrief über Fr. 100 000.— zugunsten der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt in Luzern vom 12. Dezember 1927, lastend auf Parzelle Nr. 84 des Grundbuches Arlesheim. Die unbekanntem Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, diese innert Jahresfrist seit der ersten Publikation bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (301*)

4410 Liestal, den 13. März 1969 Obergerichtskanzlei Baselland

Es werden vermisst:
 Fr. 4000.— 4/4% Obligation der Spar- & Leihkasse Oberfreiamt, 5630 Muri, Nr. 6064, auf den Namen von Sachs Alfons, ing. agr., Rossberg, 8310 Kempthal, lautend, Laufzeit bis 21. Juli 1970, mit Coupons per 21. Juli 1968, 69 und 70;
 Fr. 5000.— 4/4% Inhaber-Obligation der Spar- & Leihkasse Oberfreiamt, 5630 Muri, Nr. 5112, Laufzeit bis 31. Dezember 1968, mit Coupons per 31. Dezember 1968.
 Die Besitzer dieser Obligationen werden aufgefordert, die betreffenden Urkunden innert 6 Monaten seit der ersten Bekanntmachung, d. h. bis 22. September 1969 dem Bezirksgericht Muri (Aargau) vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (311*)

5630 Muri, den 10. März 1969 Bezirksgericht

Widerrufe — Révocations — Rivocazioni

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 2. Dezember 1968, erstmals veröffentlicht in Nr. 286 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 5. Dezember 1968, wird widerrufen und das Zahlungsverbot auf folgenden Titeln aufgehoben:

5 Obligationen 5% Verband landwirtschaftlicher Genossenschaften von Bern und benachbarter Kantone (VLG) Bern, 1965, Nrn. 4934/38, von nom. je Fr. 1000.—, mit Jahrescoupons per 30. November 1966 und ff. (310)

3011 Bern, den 18. März 1969 Der Gerichtspräsident III: Schrade

Andere gesetzliche Publikationen

Autres publications légales

Altre pubblicazioni legali

Geschäftseröffnungsverbot

(Ausverkaufsforderung des Bundesrates vom 16. April 1947)

Fräulein **Hanni Obrist**, Artikel für Kunststickereien, Zentralstrasse 21, in Biel, ist die Bewilligung zum Durchführen eines Total-Ausverkaufs erteilt worden. Die Sperrfrist für Fräulein Hanni Obrist wurde mit Gültigkeit ab 1. August 1969 für die ganze Schweiz auf fünf Jahre festgesetzt. (A.A. 151)

2500 Biel, den 18. März 1969 Städtisches Polizei-Inspektorat Biel:
 Der Polizei-Inspektor

Mittellungen Communications Comunicazioni

Bundesratsbeschluss

betreffend Aenderung der Verordnung über den Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen

(Vom 3. März 1969)

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

I

Die Verordnung vom 26. Mai 1936 über den Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen wird wie folgt geändert:

Art. 6, Abs. 2bis (neu). Gesundheitlich unbedenkliche, technisch nicht vermeidbare Rückstände irgendwelcher Herkunft, wie sie bei der Verwendung von zugelassenen Hilfsstoffen für die Gewinnung, Produktion und Lagerung von Lebensmitteln auftreten können, fallen nicht unter die Bestimmung von Absatz 1. Den Hilfsstoffen gleichzustellen sind deren Zusatz- und Begleitsstoffe, ferner Abbau- und Folgeprodukte, die bei der Anwendung von Hilfsstoffen entstehen.

Das Eidgenössische Departement des Innern stellt in einer Verfügung Richtlinien für die Beurteilung und Kontrolle der in Absatz 2 erwähnten Rückstände von Hilfsstoffen auf. Als Anhang zu dieser Verfügung wird vom Eidgenössischen Gesundheitsamt eine Liste der gesetzlich zugelassenen Höchstkonzentrationen (gesetzliche Markt toleranz) für gesundheitlich unbedenkliche Rückstände veröffentlicht, die in oder auf Lebensmitteln bei der Abgabe an den Verbraucher noch vorhanden sein dürfen. Diese Höchstkonzentrationen können für einzelne Kategorien von Lebensmitteln verschieden hoch angesetzt werden.

Wird für den Rückstand eines Hilfsstoffes keine Markt toleranz angegeben, so entspricht dies einem Verbot, diesen Hilfsstoff für das betreffende Lebensmittel zu verwenden. Für die durch Kontamination aus der Umgebung herrührenden Rückstände solcher Hilfsstoffe können jedoch praktische Grenzwerte festgelegt und zeitlich begrenzt zugelassen werden.

Die Liste der gesetzlich zugelassenen Höchstkonzentrationen, die auch die allfällig zulässigen praktischen Grenzwerte von Rückständen enthält, ist dem jeweiligen Stand der Wissenschaft und Technik anzupassen. Für die Festsetzung der Höchstkonzentrationen werden je nach Bedarf Sachverständige beigezogen. Die vorgeschriebenen Höchstkonzentrationen werden den interessierten Kreisen zur Stellungnahme bekanntgegeben. Bei Pflanzenschutzmitteln wird die gesetzlich zugelassene Höchstkonzentration in Zusammenarbeit mit den eidgenössischen Forschungsanstalten festgesetzt.

Anpreisungen wie «frei von Schädlingbekämpfungsmitteln», «insektizidfrei», «giftfrei» und ähnliche zur Täuschung geeignete Ausdrücke sind verboten. Dagegen können Anpreisungen wie «ohne Verwendung von Pflanzen- oder Vorratsschutzmitteln produziert», «gelagert», «ohne Verwendung von Kunstdüngern erzeugt» usw. zugelassen werden, wenn der Nachweis der Richtigkeit der Anpreisung erbracht ist und durch amtliche, auf Kosten des Interessierten durchgeführte Kontrollen bestätigt werden kann.

Art. 21, Abs. 4 und neu 5. Die Verteilung von Schädlingen und Ungeziefer mit chemischen Stoffen, für die in der Verfügung des Eidgenössischen Departements des Innern keine zugelassenen Höchstkonzentrationen von Rückständen in oder auf Lebensmitteln vorgesehen sind, ist in Räumen, in denen diese Lebensmittel gewonnen, hergestellt, aufbewahrt oder verkauft werden, verboten. Mühlen oder Lager dürfen mit giftigen Gasen oder anderen Vorratsschutzmitteln nur durch fachkundiges Personal und unter vorheriger Anzeige an das zuständige amtliche Laboratorium und nur unter dessen Aufsicht behandelt werden. Die Behandlung ist so durchzuführen, dass die Bestimmungen von Artikel 6, Absätze 2 bis 5, eingehalten werden. In den Verkaufsräumen und den dazugehörigen Vorratsmagazinen ist das Behandeln von Lebensmitteln mit Vorratsschutzmitteln verboten.

Über die Zulassung auf mikrobiologischer Grundlage beruhender Verteilungsmittel entscheidet das Eidgenössische Gesundheitsamt.

Art. 42, Abs. 1, Buchstabe h. Milch, die in bezug auf Rückstände von Hilfsstoffen nicht den Anforderungen von Artikel 6 und der dazugehörigen Verfügung entspricht.

Art. 130. Körner und Hülsenfrüchte dürfen mit Vorratsschutzmitteln nur unter vorheriger Anzeige an das zuständige amtliche Laboratorium und unter seiner Aufsicht behandelt werden. Die Behandlung ist so durchzuführen, dass die Bestimmungen von Artikel 6, Absatz 2 bis 5 eingehalten werden. Für die Bekämpfung von Schädlingen und Ungeziefer in Mühlen und Lagern gilt Artikel 21, Absatz 4.

Art. 190. Schimmelige, faule, stark von Maden oder anderen Schädlingen befallene oder sonst verderbte Obst darf zu unmittelbarem Genuss nicht feilgeboten werden.

Nüsse dürfen nicht mehr als 1 g schweflige Säure, auf 1 kg Kerne berechnet, enthalten.

Art. 201, Abs. 1. Fauliges, schimmeliges oder angefressenes Dörrobst und Dörfgemüse dürfen nicht zum Verkaufe angeboten werden.

II

Dieser Beschluss tritt am 15. März 1969 in Kraft.

Arrêté du Conseil fédéral

modifiant l'ordonnance qui règle le commerce des denrées alimentaires et de divers objets usuels

(Du 3 mars 1969)

Le Conseil fédéral suisse arrête:

I

L'ordonnance du 26 mai 1936 réglant le commerce des denrées alimentaires et de divers objets usuels est modifiée comme il suit:

Art. 6, 2° à 6° al. (nouveau). Les résidus inoffensifs et technologiquement inévitables de toute provenance, tels qu'ils peuvent se présenter après l'utilisation de produits auxiliaires, autorisés lors de l'obtention, de la production ou de l'emmagasinement de denrées alimentaires, ne tombent pas sous le coup des prescriptions du premier alinéa. Sont assimilés aux produits auxiliaires leurs additifs et substances d'accompagnement, de même que les produits de dégradation et de réactions secondaires, qui proviennent de l'utilisation des produits auxiliaires.

Le Département fédéral de l'intérieur publiera dans une ordonnance des directives sur l'appréciation et le contrôle des résidus des produits auxiliaires mentionnés au 2° alinéa. Le service fédéral de l'hygiène publique publiera en annexe de cette ordonnance une liste des concentrations maximales légalement autorisées (tolérance commerciale légale) de résidus inoffensifs dans ou sur les denrées alimentaires, lors de leur remise au consommateur. Ces concentrations maximales peuvent être différentes, selon les diverses catégories de denrées alimentaires.

Le fait qu'une tolérance commerciale n'est prévue pour les résidus d'un produit auxiliaire donné équivaut à une interdiction d'emploi de ce produit auxiliaire pour la denrée alimentaire en question. Des limites pratiques de tolérance peuvent cependant être fixées pour les cas où les résidus proviennent de la contamination par le milieu ambiant; ces tolérances sont limitées dans le temps.

La liste des concentrations maximales légalement autorisées, comprenant le cas échéant les limites pratiques de tolérance admissibles, doit être adaptée au développement de la science et de la technique. Selon le besoin, des experts seront consultés pour l'établissement des concentrations maximales. Les concentrations maximales prévues seront communiquées pour avis aux milieux intéressés. La concentration maximale

légalement autorisée de produits auxiliaires pour la protection des plantes sera fixée en collaboration avec les stations fédérales de recherches.

Les réclames telles que «exempt de produits antiparasitaires», «sans insecticides» ou «non toxiques», ainsi que tous autres expressions semblables propres à induire en erreur sont interdites. Par contre, les réclames telles que «cultivé», «emmagasiné», «sans utilisation de produits antiparasitaires», «sans utilisation d'engrais chimiques», etc., peuvent être utilisées, si l'exactitude des assertions est prouvée et peut être confirmée par des contrôles officiels exécutés aux frais de l'intéressé.

Art. 21, 4° et 5° al. (nouveau). La destruction de parasites et de vermine au moyen de substances chimiques, pour lesquelles l'ordonnance du Département fédéral de l'intérieur ne prévoit pas de concentrations maximales autorisées de résidus dans ou sur des denrées alimentaires, est interdite dans les locaux où ces denrées sont produites, manufacturées, emmagasinées ou vendues. Les moulins ou les entrepôts ne peuvent être traités au moyen de gaz toxique ou d'autres produits antiparasitaires, que par un personnel expérimenté après annonce préalable au laboratoire officiel compétent et sous sa surveillance. Le traitement doit être effectué de telle manière que les prescriptions de l'article 6, 2° à 5° alinéas, soient observées. Le traitement de denrées alimentaires par des produits antiparasitaires est interdit dans les locaux de vente, ainsi que dans les entrepôts attenants.

Le service fédéral de l'hygiène publique décide de l'admission de pesticides d'origine microbiologique.

Art. 42, 1^{er} al., lettre h. Le lait qui ne correspond pas, quant à sa teneur en résidus, aux prescriptions de l'article 6 et de l'ordonnance d'exécution y relative.

Art. 130. Les céréales et les légumineuses ne peuvent être traités au moyen de produits antiparasitaires qu'après annonce au laboratoire officiel compétent et sous sa surveillance. Le traitement doit être effectué d'une manière telle que les prescriptions de l'article 6, 2° à 5° alinéas, soient observées. En ce qui concerne la destruction de parasites et de vermine dans les moulins et les entrepôts, l'article 21, 4° alinéa, est applicable.

Art. 190. Il est interdit de mettre en vente, pour être consommés tels quels, les fruits moisis, pourris, fortement atteints par les vers ou par d'autres parasites, ou altérés de toute autre façon.

Les noix ne doivent pas contenir plus d'un gramme d'acide sulfureux par kilogramme d'amandes.

Art. 201, 1^{er} al. Il est interdit de mettre en vente des fruits secs et des légumes secs, gâtés, moisis ou rongés.

II

Le présent arrêté entre en vigueur le 15 mars 1969.

Le commerce extérieur de la Suisse en février 1969

(DGD) Selon un communiqué de la Direction générale des douanes, le commerce extérieur de la Suisse est caractérisé, en février 1969, par un resserrement considérable du solde passif. Dans le mois en revue, en effet, les importations ne se sont élevées, par rapport à février 1968, que de 2,6 % ou de 39,6 millions de francs pour se fixer à 1572,4 millions. Les exportations, par contre, sont montées de 17,6 % ou de 227,6 millions pour atteindre 1520,8 millions. C'est ainsi que le déficit de la balance commerciale s'est établi à 51,6 millions de francs, après s'être réduit de plus des trois quarts au regard de la période correspondante de l'année dernière.

Evolution de la balance commerciale

	Importation		Exportation		Solde passif	Valeur des exp. en % de la val. des imp.
	Tonnes	Mio de fr.	Tonnes	Mio de fr.		
1968 février	1 736 652	1532,8	184 678	1293,2	239,6	84,4
1969 janvier	1 878 076	1624,9	174 569	1326,1	298,8	81,6
1969 février	1 719 516	1572,4	208 866	1520,8	51,6	96,7
1968 jan.-février	3 403 741	3011,0	349 028	2503,3	507,7	83,1
1969 jan.-février	3 597 592	3197,3	383 435	2846,9	350,4	89,0

Importation. L'évolution des importations n'a pas été la même pour les quatre grands groupes établis selon l'emploi des marchandises. Ainsi, par rapport au mois de février 1968, les entrées de biens de consommation (total: 536,4 millions), de matières premières et de demi-produits (707,4 millions) se sont accrues (+ 6,6 et + 5,3 %), tandis que nos approvisionnements en biens d'équipement (250,1 millions) et en produits énergétiques (78,4 millions) ont fléchi (- 5,4 et - 16,0 %).

Les hausses ad valorem les plus marquées concernent les automobiles (+ 12,0 millions, + 2918 pièces), les tôles de fer (+ 7,5 millions), les substances chimiques de base (+ 7,0 millions), les instruments et appareils (+ 6,6 millions), les machines électriques (+ 6,1 millions), les pierres gemmes travaillées (+ 6,1 millions), le froment panifiable (+ 5,7 millions), la bonneterie (+ 5,6 millions), le cuivre brut (+ 4,7 millions) et le caoutchouc ouvré (+ 4,0 millions). En revanche, les plus fortes baisses de la valeur sont notées pour les importations d'avions (- 13,2 millions), le coton brut (- 7,5 millions), le pétrole brut (- 5,8 millions), les huiles de chauffage (- 3,8 millions), le café vert (- 3,7 millions), les fèves de cacao (- 2,8 millions), le charbon (- 2,6 millions), le froment fourrager (- 2,4 millions) et le bois d'oeuvre brut (- 2,3 millions).

Exportation. Par rapport à février 1968, le taux de croissance a été plus élevé pour les biens d'équipement (+ 21,1 %, total: 472,9 millions) et pour les matières premières et les demi-produits (+ 20,1 %, total: 636,6 millions) que pour les biens de consommation (+ 10,1 %, total: 408,2 millions). Bien que s'étant accrues de plus de deux cinquièmes, les ventes de produits énergétiques demeurent minimes (3,1 millions).

Les livraisons de l'industrie métallurgique ont augmenté de 17,2 % pour se fixer à 770,1 millions de francs. Des hausses appréciables sont notées pour les sorties de machines non électriques (+ 54,8 millions) et de machines électriques (+ 24,1 millions). D'une année à l'autre, les exportations de l'industrie chimique se sont intensifiées de 22,7 % pour atteindre un nouveau résultat mensuel record de 342,0 millions de francs. Cette avance est due en particulier au renforcement des ventes de produits chimiques industriels (+ 44,3 millions), qui accusent aussi des chiffres mensuels records. En revanche, les sorties de colorants organiques synthétiques ont régressé (- 3,4 millions). L'industrie textile a vendu pour 147,9 millions de francs (+ 15,5 %) de ses produits à l'étranger. Comparativement à la période correspondante de l'année passée, les hausses ad valorem les plus marquées concernent les fils et fibres chimiques, les tissus de soie et de fibres chimiques, les broderies, tandis que les expéditions de tissus de laine ont fléchi. Le chiffre d'affaires portant sur les denrées alimentaires et le tabac s'est renforcé de 5,4 %, pour se fixer à 72,7 millions de francs. Les livraisons de chocolat et de tabacs manufacturés se sont accrues, tandis que celles de fromage, de lait

conservé et de farines pour enfants, de soupes et bouillons ont diminué. Les exportations de chaussures, de livres et de journaux ont quelque peu augmenté.

Principaux partenaires commerciaux

	Importation		Exportation	
	févr. 1968	janv. 1969	févr. 1969	févr. 1968
	en millions de francs		en % des importations totales	
Rép. féd. d'Allemagne	428,9	430,0	454,9	28,0
France	206,4	220,4	211,2	13,5
Italie	145,5	151,8	166,2	9,5
Belgique-Luxembourg	50,3	60,7	58,6	3,3
Pays-Bas	58,9	58,2	57,9	3,3
CEE	890,0	921,2	948,8	58,1
Autriche	53,5	56,0	65,7	3,5
Grande-Bretagne	119,7	139,1	121,8	7,8
Portugal	4,4	6,0	5,9	0,3
Danemark	21,1	22,5	22,8	1,4
Norvège	8,7	10,9	7,0	0,6
Suède	41,6	49,9	47,8	2,7
Finlande	7,1	10,9	7,3	0,5
AELE	256,1	295,4	278,3	16,7
Espagne	13,7	18,7	16,1	0,9
Tchécoslovaquie	9,5	9,6	8,1	0,6
Union soviétique	5,3	6,3	4,7	0,3
Yougoslavie	3,5	7,8	6,0	0,2
Europe	1201,7	1283,1	1283,7	78,4
Libye	10,9	15,1	11,6	0,7
Algérie	13,5	6,9	13,3	0,9
Afrique du Sud	2,4	3,7	1,8	0,2
Hongkong	4,3	8,8	7,2	0,3
Japon	20,5	29,0	26,1	1,3
Canada	9,2	15,8	10,1	0,6
USA	149,7	130,2	96,3	9,8
Mexique	4,8	5,2	4,8	0,3
Bésil	6,4	8,2	8,5	0,4
Argentine	5,2	7,1	11,4	0,3
Australie	2,0	4,0	3,4	0,1
Outre-mer	331,1	341,8	288,7	21,6

Exportation

	Importation		Exportation	
	févr. 1968	janv. 1969	févr. 1969	févr. 1968
	en millions de francs		en % des exportations totales	
Rép. féd. d'Allemagne	175,3	217,1	231,2	13,6
France	123,2	132,9	140,1	9,5
Italie	120,3	118,5	124,4	9,3
Belgique-Luxembourg	34,4	33,6	37,4	2,7
Pays-Bas	37,6	41,1	39,6	2,9
CEE	490,8	543,2	572,7	38,0
Autriche	55,9	61,4	73,7	4,3
Grande-Bretagne	111,6	98,1	101,1	8,6
Portugal	13,5	16,5	14,7	1,0
Danemark	21,7	30,8	34,4	1,7
Norvège	17,0	16,9	20,3	1,3
Suède	43,4	38,7	48,4	3,4
Finlande	12,2	14,7	15,6	0,9
AELE	275,2	277,2	308,2	21,3
Espagne	37,3	28,1	33,8	2,9
Tchécoslovaquie	8,2	5,5	10,8	0,6
Union soviétique	8,5	5,2	14,9	0,7
Yougoslavie	12,1	13,3	16,8	0,9
Europe	886,6	924,6	1015,7	68,6
Libye	2,3	2,0	10,8	0,2
Algérie	1,8	3,0	3,3	0,1
Afrique du Sud	12,9	12,9	16,8	1,0
Hongkong	17,3	22,6	28,7	1,3
Japon	30,0	36,1	39,9	2,3
Canada	15,9	14,3	20,1	1,2
USA	133,8	96,0	131,1	10,3
Mexique	15,4	15,8	16,2	1,2
Bésil	12,2	23,5	24,9	0,9
Argentine	6,3	12,5	11,9	0,5
Australie	12,2	14,1	13,0	0,9
Outre-mer	406,6	401,5	505,1	31,4

Répartition géographique. Comparativement à février 1968, les importations en provenance des pays de la CEE se sont intensifiées de 6,6 % pour se fixer à 948,8 millions de francs. Une hausse sensible est notée pour les achats effectués à la République fédérale d'Allemagne (+ 26,0 millions) et à l'Italie (+ 20,7 millions), tandis que les arrivages des Pays-Bas ont quelque peu fléchi (- 1,0 million). Les livraisons de l'AELE ont atteint 278,3 millions de francs, soit 8,7 % de plus que pendant la même période de l'année dernière. L'Autriche et la Suède ont notamment participé à cette évolution, alors que les arrivages norvégiens ont un peu diminué. Parmi les autres Etats européens, l'Espagne et la Yougoslavie ont vu se développer leurs ventes à la Suisse, tandis que la Tchécoslovaquie et l'Union soviétique nous ont fourni moins de marchandises. Les livraisons des pays d'outre-mer se sont élevées à 288,7 millions de francs, ce qui représente une baisse de 12,8 %. Ce recul est dû avant tout à la régression des entrées en provenance des Etats-Unis d'Amérique (- 53,4 millions). En revanche, l'Argentine (+ 6,2 millions) et le Japon (+ 5,6 millions), notamment, ont renforcé leurs expéditions vers la Suisse.

C'est avec les pays d'outre-mer que l'accroissement des exportations a été le plus fort. Ces pays ont acheté en Suisse pour 505,1 millions de marchandises, ce qui fait 24,2 % de plus qu'en février 1968. Ce sont surtout le Brésil (+ 12,7 millions), Hongkong (+ 11,4 millions), le Japon (+ 9,9 millions), la Libye (+ 8,5 millions) et l'Argentine (+ 5,6 millions) qui ont intensifié leur demande, tandis que les sorties destinées aux Etats-Unis d'Amérique ont régressé (- 2,7 millions). Les expéditions vers la CEE (572,7 millions) ont avancé de 16,7 %. Tous les pays du Marché commun ont participé à cette évolution, notamment la République fédérale d'Allemagne (+ 55,9 millions) et la France (+ 16,9 millions). Les exportations vers l'AELE, au regard de février 1968, se sont accrues de 12,0 % pour s'élever à 308,2 millions de francs. Les livraisons à l'Autriche (+ 17,8 millions)

et au Danemark (+ 12,7 millions) surtout se sont intensifiées, alors que les fournitures à la Grande-Bretagne (-10,5 millions) ont baissé. Dans le reste de l'Europe, l'Union soviétique, la Yougoslavie et la Tchécoslovaquie ont sensiblement renforcé leur demande de marchandises suisses.

Le déficit de la balance commerciale (51,6 millions, contre 239,6 millions en février 1968) a diminué de plus de trois quarts. Nos échanges avec l'AELE ont laissé un actif de 29,9 millions de francs, contre un excédent d'exportation de 19,1 millions il y a un an. Le commerce avec la Grande-Bretagne boucle par un solde passif de 20,7 millions (février 1968: 8,1 millions). Le déficit de nos échanges avec la CEE s'est réduit de 23,1 millions pour se fixer à 376,1 millions de francs; le solde passif de notre commerce avec la République fédérale d'Allemagne a fléchi de 29,9 millions pour s'établir à 223,7 millions de francs. Le négoce avec les pays d'outre-mer présente un actif de 216,4 millions (février 1968: 75,5 millions). Le trafic avec les Etats-Unis a bouclé par un solde actif de 34,8 millions, contre un passif de 15,9 millions de francs en février de l'année passée.

Exportation de nos principales industries

Valeur des exportations

févr. 1968	janv. 1969	févr. 1969
en millions de francs		

Industrie chimique	278,8	323,2	342,0
dont:			
Produits pharmaceutiques	48,6	69,2	57,6
Colorants organiques synthétiques	57,6	54,5	54,2
Parfumerie	14,2	14,6	16,8
Produits chimiques, autres	158,4	174,7	202,7

Industrie textile	128,1	138,3	147,9
dont:			
Fils et fibres chimiques	28,1	35,3	33,6
Tissus de soie et de fibres chimiques	14,2	17,4	17,5
Rubans en textiles	1,4	1,3	1,5
Fils de laine	2,1	2,6	3,3
Tissus de laine	5,3	4,2	4,0
Fils de coton	5,4	6,7	6,7
Tissus de coton	20,3	22,3	22,1
Broderies	12,4	13,7	15,1
Bonneterie	10,2	8,5	11,4
Articles d'habillement	12,9	9,4	14,1
Confection, autre	2,1	1,7	2,2

Tresses à chapeaux	3,2	2,8	2,8
---------------------------	-----	-----	-----

Chaussures	9,9	10,9	10,6
dont:			
Chaussures en cuir en 1000 paires	234,7	235,9	239,6
Chaussures, autres en 1000 paires	53,7	35,8	69,2

Denrées alimentaires, tabacs	69,0	69,3	72,7
dont:			
Fromage	21,3	18,6	19,7
Lait conservé, farines pour enfants	5,2	5,3	4,8
Chocolat	4,6	4,5	5,6
Soupes, bouillons	4,5	3,9	4,3
Tabacs manufacturés	19,0	18,7	19,7

Livres, journaux	10,7	10,5	10,9
-------------------------	------	------	------

Auslandspostüberweisungsdienst Service international des virements postaux

ab 21. März 1969 - dès le 21 mars 1969

Belgien und Luxemburg/Belgique et Luxembourg: Fr. 8.58 1/4; Dänemark/Danemark: Fr. 57.60; Deutschland/Allemagne: Fr. 107.40; Frankreich/France: Fr. 87.—; Grossbritannien und Nordirland/Grande-Bretagne et Irlande du Nord: Fr. 10.33; Italien/Italie: Fr.—.68 2/3; Marokko/Maroc: Fr. 85.30; Niederlande/Pays-Bas: Fr. 118.95; Norwegen/Norvège: Fr. 60.40; Oesterreich/Autriche: Fr. 16.68; Schweden/Suède: Fr. 83.45.

67. 21. 3. 69

Einbanddecken für «Die Volkswirtschaft» 1968

Die Einbanddecken für den 41. Jahrgang, bestehend aus braunem Ueberzug mit Goldprägung, sind so berechnet, dass nebst den 12 Monatsheften auch die der Zeitschrift beigelegten Berichte der Kommission für Konjunkturfragen mitgebunden werden können. Der Preis beträgt Fr. 4.—.

Voreinzahlungen sind zu richten an die Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern, Postcheckrechnung 30-520. Bestellungsvermerk auf dem für uns bestimmten Postcheckabschnitt genügt.

Couvertures pour «La Vie économique» de 1968

Nous disposons pour la 41^e année de couvertures brunes, avec titre or, préparées de façon à pouvoir contenir les 12 fascicules de «La Vie économique», ainsi que les rapports annexés de la Commission de recherches économiques. Prix: Fr. 4.—.

Prière d'adresser les versements préalables à l'administration de la Feuille officielle suisse du commerce, à Berne, compte de chèques postaux 30-520. Il suffit de mentionner la commande au verso du coupon qui nous est destiné.

Rédaction: Div. du commerce du Départ. féd. de l'économie publ., Berne.
Rédaction: Div. du commerce du Départ. féd. de l'économie publ., Berne.

Editions Rencontre S.A., Lausanne

Selon la décision prise par l'assemblée générale ordinaire des actionnaires du 20 mars 1969, le dividende pour l'exercice 1967/1968 a été fixé à 8%. Il sera donc payé, contre remise du coupon N° 32 Fr. 8.— brut pour une action A nominative et Fr. 80.— brut pour une action B au porteur.

Le versement des dividendes peut être obtenu, sous déduction des 30% de l'impôt anticipé, à partir du 21 mars 1969, par Fr. 5.60 net pour une action A nominative et Fr. 56.— net pour une action B au porteur, auprès des banques suivantes et de leurs succursales.

Banque Populaire Suisse	Banque Cantonale Vaudoise
Union de Banques Suisses	Union Vaudoise du Crédit
Crédit Industriel d'Alsace et de Lorraine	Lombard, Odier et Cie

Lausanne, le 21 mars 1969

Le conseil d'administration

S.A. des Câbleries & Tréfileries de Cossonay Cossonay-Gare

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 2 avril 1969, à 11 h. 30, à l'Hôtel Beau-Rivage, à Lausanne-Ouchy.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1968, arrêté au 31 décembre 1968.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires dès le 21 mars 1969 au siège social à Cossonay-Gare.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées jusqu'au 1^{er} avril 1969 au siège social à Cossonay-Gare sur présentation des titres ou d'un récépissé de banque.

Au nom du conseil d'administration
Le président: Rodolphe Stadler

Caisse d'Epargne et de Crédit Lausanne

Lucens Morges Renens Saint-Prex Vevey

Dividende pour 1968

L'assemblée des actionnaires du 19 mars 1969 a fixé le dividende pour l'exercice 1968 à

7 1/2%, soit Fr. 18.75 par action

Ce dividende est payable dès ce jour, contre remise du coupon N° 23 aux guichets de l'établissement, sous déduction de l'impôt fédéral anticipé, soit par Fr. 13.10 net.

Lausanne, le 20 mars 1969

La direction

CAISSE D'EPARGNE ET DE CREDIT LAUSANNE

Fondée en 1867

LUCENS - MORGES - RENENS - SAINT-PREX - VEVEY.

AUGMENTATION DU CAPITAL SOCIAL 1969, de Fr. 12 000 000.— à Fr. 15 000 000.—

L'assemblée générale de nos actionnaires, tenue le 19 mars 1969, a décidé, vu le développement constant des affaires de l'établissement, de porter le capital social de Fr. 12 000 000.— à Fr. 15 000 000.—, par l'émission de 12 000 actions nouvelles de Fr. 250.— nominal chacune, au porteur, entièrement libérées.

Les modalités de cette opération sont les suivantes:

a) Anciens actionnaires

1. 4 actions anciennes donnent le droit de souscrire à 1 action nouvelle au prix de Fr. 300.— net par titre. Le timbre fédéral d'émission sera supporté par la société.
2. Les nouvelles actions auront droit à la totalité du dividende de l'exercice 1968.
3. La libération des actions souscrites devra s'effectuer jusqu'au 30 avril 1969.
4. Le droit de souscription s'exerce par la remise du coupon No 24.
5. Dès parution, les nouvelles actions seront cotées à la Bourse de Lausanne.

b) Nouveaux actionnaires

Les personnes qui désiraient devenir actionnaires devront acquérir les droits nécessaires (4 droits pour 1 action). Ces droits seront cotés pendant toute la durée de l'opération à la Bourse de Lausanne, soit du 20 mars au 15 avril 1969, à midi.

Les souscriptions seront reçues au siège de Lausanne, aux succursales de Vevey et Lucens ainsi qu'auprès des agences de Morges, Renens et St-Prex, du 20 mars au 15 avril 1969, à midi.

Le prospectus détaillé ainsi que les bulletins de souscription sont à disposition aux mêmes domiciles.

Les services de la banque s'occuperont également de la négociation des droits de souscription.

Lausanne, le 20 mars 1969.

Au nom du conseil d'administration

Le président:	Le secrétaire:
Ch. Gillieron	A. Cornaz

Ersparnisanstalt Bütschwil

Die Dividende für das Geschäftsjahr 1968 wurde an der Generalversammlung vom 13. März 1969 auf 7% festgesetzt, zahlbar gegen Coupon Nr. 29 mit

Fr. 35.— brutto, abzüglich 30% Verrechnungssteuer
also mit

Fr. 24.50 netto

Bütschwil, 14. März 1969

Die Verwaltung

Bank und Finanz-Institut AG, Bern

Dividende pro 1968

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 20. März 1969 wird der Coupon Nr. 14 der Aktien unserer Bank vom 21. März 1969 an mit 10%, abzüglich 30% eidg. Verrechnungssteuer, d. h. mit

Fr. 70.— netto

kostenfrei bei unsern Niederlassungen in Bern, Basel, Zürich und Genf eingelöst.

PROSPECTUS



ÉDITIONS RENCONTRE

Société Anonyme Lausanne

Augmentation de capital 1969 de Fr. 8 000 000 à Fr. 16 000 000

Sur proposition du Conseil d'administration, l'Assemblée générale ordinaire des actionnaires des Editions Rencontre, Société anonyme, du 20 mars 1969, a décidé d'augmenter le capital social de Fr. 8 000 000.— à Fr. 16 000 000.— par l'émission de

- I. 1000 actions B au porteur, d'une valeur nominale de Fr. 1000.— chacune, avec coupons N° 34 (demi-dividende) et suivants, émises à Fr. 1200.— et réservées à la conversion de l'emprunt convertible 6% de 1967 de Fr. 1 200 000.— contracté auprès de Musexport Ltd., Genève, selon article dixième bis de nos statuts du 16 mars 1967
 - II. 250 actions B au porteur, d'une valeur nominale de Fr. 1000.— chacune, avec coupons N° 34 (demi-dividende) et suivants, émises à Fr. 3500.— et réservées aux Etablissements graphiques Mondadori à Vérone
 - III. 4100 actions A nominatives, d'une valeur nominale de Fr. 100.— chacune, avec coupons N° 34 (demi-dividende) et suivants, émises à Fr. 150.—
340 actions B au porteur, d'une valeur nominale de Fr. 1000.— chacune, avec coupons N° 34 (demi-dividende) et suivants, émises à Fr. 1500.—
réservées aux cadres de l'entreprise et aux ouvriers et employés ayant au moins 5 ans d'ancienneté le 28 février 1969, selon les décisions de répartition à prendre par le Conseil d'administration.
 - IV. 4160 actions A nominatives, d'une valeur nominale de Fr. 100.— chacune, avec coupons N° 34 (demi-dividende) et suivants, émises à Fr. 150.—
5584 actions B au porteur, d'une valeur nominale de Fr. 1000.— chacune, avec coupons N° 34 (demi-dividende) et suivants, émises à Fr. 1500.—
réservées aux actionnaires anciens à raison de 2 actions nouvelles pour 3 actions anciennes.
- Les actions nouvelles auront droit au dividende dès le 1^{er} avril 1969. Elles seront assimilées en tous autres points aux actions anciennes, après paiement du dividende de l'exercice 1968/69.
- Le droit de timbre fédéral sur les titres est à la charge de la Société.
- Les actions nouvelles B au porteur seront cotées à la Bourse de Lausanne.

Les publications de la Société se font par insertion dans la «Feuille officielle suisse du Commerce» et si le Conseil d'administration le juge à propos, dans d'autres journaux. Les actionnaires propriétaires d'actions A nominatives, et tous actionnaires propriétaires d'actions B au porteur qui l'ont expressément demandé, reçoivent les publications de la Société sous avis personnel recommandé.

Le Conseil d'administration de la Société se compose de cinq membres au moins. Il est actuellement constitué comme suit:

M. Jean de Muralt-Feer, président d'honneur
M. Marius Decombat, président
M. Gaston Burnand
M. Jean-François Pignat
M. Fritz Steiner

M. Pierre B. de Muralt, administrateur délégué et directeur général.

L'office de contrôle est la Société de contrôle fiduciaire S.A., à Lausanne.

Le paiement des dividendes a lieu sans frais aux guichets de tous les sièges, succursales et agences en Suisse des banques suivantes:

Banque Populaire Suisse
Union de Banques Suisses
Crédit Industriel d'Alsace et de Lorraine
Banque Cantonale Vaudoise
Union Vaudoise du Crédit
Lombard, Odier & Cie

Il a été distribué aux actionnaires, au cours des cinq derniers exercices, un dividende de:

	1963/64	1964/65	1965/66	1966/67	1967/68
	6%	6%	6%	6%	8%
	(sur 15 mois 7 1/2%)				

L'année sociale se termine le 30 septembre de chaque année.

L'importante extension des affaires sociales au cours des deux derniers exercices et les investissements qui en sont résultés exigent aujourd'hui une augmentation correspondante des fonds propres de la Société. En outre, les Editions Rencontre sont engagées dans une nouvelle étape d'expansion commerciale, nécessaire si elles entendent conserver leurs avantages de compétitivité face à la concurrence très intense qui caractérise actuellement le marché du livre. Enfin, la Société entend développer ses activités dans le secteur de la production de films pour la télévision et en particulier procéder aussi rapidement que possible à l'édition de cassettes pour les appareils télévisuels EVR (Electron Video Recording), permettant la diffusion à domicile de toutes espèces de films par le récepteur de télévision. Les Editions Rencontre considèrent que cette invention révolutionnaire ouvrira rapidement des perspectives considérables à l'édition.

Un consortium de banques, sous la direction de la Banque Populaire Suisse à Lausanne, auquel appartiennent en outre la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne, l'Union de Banques Suisses à Lausanne, l'Union Vaudoise du Crédit à Lausanne, le Crédit Industriel d'Alsace et de Lorraine à Bâle, et MM. Lombard, Odier & Cie à Genève, a souscrit et entièrement libéré les actions nouvelles, selon chiffres II, III et IV ci-dessus, pour le jour de l'Assemblée générale du 20 mars 1969. Il les offre aux actionnaires actuels, aux cadres, ouvriers et employés de la Société, aux conditions indiquées à la fin du présent prospectus.

L'Assemblée générale du 20 mars 1969 a approuvé en particulier les propositions du Conseil d'administration tendant à:

- réserver 250 actions B au porteur, d'une valeur nominale de Fr. 1000.— chacune, au cours de 150%, aux Etablissements graphiques Mondadori à Vérone avec lesquels la Société entretient de très importantes relations commerciales et a conclu un accord lui permettant de prendre une participation au «Club des Editeurs - Club degli Editori» à Milan. Cette participation présentera pour les Editions Rencontre de très grands avantages dans le domaine des coproductions graphiques internationales;
- réserver 4100 actions A nominatives, d'une valeur nominale de Fr. 100.— chacune, au cours de 150%, et 340 actions B au porteur, d'une valeur nominale de Fr. 1000.— chacune, au cours de 150%, aux cadres de la Société et aux ouvriers et employés ayant au moins 5 ans d'ancienneté le 28 février 1969, moyennant le versement d'un droit de souscription en faveur du Fonds de prévoyance en faveur du personnel.

La société «Editions Rencontre, Société anonyme», avec siège social à Lausanne, existe dans sa forme actuelle depuis le 1^{er} décembre 1951, époque à laquelle elle était dénommée Imprimerie Henri Jaumin S.A. Depuis 1961, et jusqu'au 30 novembre 1965, elle a exercé son activité sous la raison sociale Société anonyme de l'Imprimerie Rencontre.

Elle a pour but l'exécution de tous travaux dans le domaine des arts graphiques, de l'édition et de la publicité. Elle peut s'intéresser à toutes affaires et entreprises en rapport avec son but social. Elle est inscrite au Registre du Commerce depuis le 31 janvier 1931. La durée de la société est illimitée.

Elle détient une participation majoritaire dans les sociétés suivantes:

Editions Rencontre S. à r. l., Paris
Société des productions et diffusions Rencontre S. à r. l., Paris
Rencontre, Société française d'études et de réalisation S. à r. l., Paris
Imprimerie Union-Rencontre Mulhouse S.A., Mulhouse
Editions Rencontre Lyonnaises S. à r. l., Lyon
Editions Rencontre S.A., Bruxelles
Editions Rencontre GmbH, Cologne
Editions Rencontre Ges.m.b.H., Vienne

Compte tenu de l'augmentation décidée le 20 mars 1969, le capital de la Société s'éleva à Fr. 16 000 000.— divisé en 14 500 actions A nominatives, et 14 550 actions B au porteur, toutes entièrement libérées.

Chaque action A et B donne droit à une voix, sous réserve des dispositions de l'article 693, alinéa 3, du Code des obligations.

Selon l'article 9 des statuts, tout transfert d'action A nominative est soumis à l'approbation du Conseil d'administration. Celle-ci peut être refusée sans indication de motif.

La Société est débitrice d'un emprunt obligatoire de Fr. 3 000 000.— 5 1/2% de 1967 échéant le 25 septembre 1977, remboursable par anticipation le 25 septembre 1975.

Bilan au 30 septembre 1968 avant répartition

ACTIF		PASSIF		
	Fr.	Fr.		
Valeurs disponibles			Dettes à court terme	
Caisse	28 977.97		Banques	1 537 250.—
Cheques postaux	392 301.50		Fournisseurs	19 919 642.04
Banques	165 353.08	586 632.55	Avances abonnés	1 502 768.55
			Transitoires	1 423 596.70
Valeurs réalisables			Dettes à long terme	
Débiteurs	11 146 490.11		Créanciers	290 000.—
Titres	104 900.—		Hypothèques 1 ^{er} rang	2 576 816.25
Effets en portefeuille	510 939.—	11 762 229.11	Hypothèques 2 ^e rang	2 032 931.30
			Compte de construction	2 624 997.70
Valeurs engagées dans l'exploitation			Emprunt obligatoire 5% 1967	3 000 000.—
Marchandises	20 145 762.92		Emprunt obligatoire convertible 6%	1 200 000.—
Prêts agences	540 798.30			11 724 745.25
Transitoires	678 765.24	21 365 326.46	Provisions	
			Provisions pour débiteurs douteux	750 000.—
Valeurs immobilisées			Réserve pour participations étrangères	2 200 000.—
Participations sociétés étrangères	5 407 205.—		Provisions diverses	194 142.35
Agencement matériel, machines	3 487 880.—		Fonds propres	
Entre-Bois 29	1 250 000.—		Capital actions A	674 000.—
Nouvelle construction	5 000 000.—		Capital actions B	7 376 000.—
Entre-Bois 31	1 600 000.—		Réserve légale	1 100 000.—
Immeuble	1 400 000.—		Réserve générale	2 170 000.—
chemin Maillefer	750 000.—	18 895 085.—	Pertes et profits, report de l'exercice précédent	21 365.59
Terrain			Bénéfice de l'exercice	2 065 862.64
		52 609 373.12		13 357 228.23
				52 609 373.12

Compte de profits et pertes au 30 septembre 1968

	Fr.	Fr.	Fr.	
Produits			Charges	
Bénéfice d'exploitation Imprimerie	573 092.05		Frais généraux	12 536 732.34
Bénéfice d'exploitation Reliure	1 950 507.50		Amortissements	
Bénéfice d'exploitation Editions	13 729 156.75		— immeubles	354 975.—
Bénéfice d'exploitation Edma	214 921.94		— agencement matériel	910 141.03
Droits d'inscription (abonnés)	465 458.35		— Fonds de commerce	
Cessions de droits	32 840.86		Reliure Steiner et Edma	424 000.—
Receites diverses (loyers, escomptes, etc.)	62 655.35		Abattements sur stocks	23 550.05
Différence de change	483 608.26		— travaux en cours	197 000.—
Total des produits	17 512 261.06		Provision pour pertes sur débiteurs	197 000.—
			Réserve pour participations aux Sociétés du groupe	1 000 000.—
			Total des charges	15 446 398.42
			Bénéfice net de l'exercice	2 065 862.64
				17 512 261.06

Rapport du contrôleur des comptes pour l'exercice 1967/1968

Messieurs,

Conformément au mandat que vous nous avez renouvelé lors de votre dernière Assemblée générale du 28 mars 1968, nous avons procédé à la vérification des comptes de votre Société, arrêtés au 30 septembre 1968.

Relevons que les participations auprès des sociétés affiliées « Rencontre » à l'étranger figurent à l'actif du bilan à leur valeur d'acquisition et que pour tenir compte des déficits enregistrés (Imprimerie Union-Rencontre à Mulhouse notamment) il existe au passif du bilan une « Provision pour pertes sur participations des sociétés étrangères » de Fr. 2.200.000.—.

Les vérifications effectuées nous permettent de déclarer:

- que le bilan au 30 septembre 1968, totalisant Fr. 52.609.373,12, et le compte de profits et pertes de l'exercice 1967/1968, qui vous sont soumis, concordent avec les chiffres ressortant de la comptabilité;
- que, considérées dans leur ensemble, les estimations des différents éléments de la fortune sociale sont en accord avec les prescriptions du Code fédéral des obligations en matière de bilan;
- et qu'enfin la comptabilité est tenue avec soin et exactitude.

Précisons que M. P. de Muralt, administrateur délégué, nous a certifié que la Société n'avait pas d'autres engagements que ceux figurant au bilan.

Après Fr. 1.689.116,03 d'amortissements sur les immobilisations, le compte de profits et pertes de l'exercice 1967/1968 présente un bénéfice net de

Fr. 2.065.862,64
Fr. 21.365,59

auquel il convient d'ajouter le bénéfice reporté de l'exercice précédent, soit

Fr. 2.087.228,23

pour obtenir par le bénéfice à disposition de l'Assemblée générale.

Votre Conseil vous propose de répartir cette somme de la manière suivante:

Attribution au Fonds de prévoyance en faveur du personnel Fr. 75.000.—

Attribution au Fonds de réserve légale Fr. 130.000.—

Attribution au Fonds de réserve générale Fr. 1.200.000.—

Dividende sur les capital-actions:

— coupons A: 8% sur Fr. 624.000.— Fr. 49.920.—

— coupons B: 8% sur Fr. 7.376.000.— Fr. 590.080.—

Report à nouveau Fr. 42.228,23

Total réparti Fr. 2.087.228,23

Nous donnons un préavis favorable à cette proposition et vous engageons, Messieurs, à approuver les comptes de l'exercice 1967/1968 tels qu'ils vous sont présentés.

Lausanne, le 22 janvier 1969.

Le bilan et le compte de profits et pertes ci-dessus, arrêtés au 30 septembre 1968, le rapport de l'organe de contrôle, ainsi que les propositions de répartition du Conseil d'administration ont été approuvés par l'Assemblée générale des actionnaires du 20 mars 1969.

Lausanne, le 20 mars 1969.

Société de contrôle fiduciaire:

J. Gailloud A. Guenzi

Marius Décobaz André de Muralt

ÉDITIONS RENCONTRE SOCIÉTÉ ANONYME
Le président: Marius Décobaz
Le secrétaire (hors Conseil): André de Muralt

Offre de souscription du 21 mars au 3 avril 1969, à midi

Les banques soussignées ont souscrit et libéré intégralement, à la date du 20 mars 1969, jour de l'Assemblée générale ordinaire des actionnaires des « Editions Rencontre, Société anonyme », les 8260 actions A nominatives d'une valeur nominale de Fr. 100.— chacune, et les 6174 actions B au porteur, d'une valeur nominale de Fr. 1000.— chacune. Elles offrent ces actions en souscription aux Etablissements graphiques Mondadori à Verone, aux cadres de la Société, aux ouvriers et employés ayant au moins 5 ans d'ancienneté le 28 février 1969 et aux actionnaires actuels, aux conditions suivantes:

1. Souscription réservée aux anciens actionnaires:

Le prix de souscription d'une action A nominative est de Fr. 150.— net par action; le droit de timbre fédéral sur les titres est supporté par la Société.

Le prix de souscription d'une action B au porteur est de Fr. 1500.— par action; le droit de timbre fédéral sur les titres est supporté par la Société.

Trois actions anciennes donnent le droit de souscrire deux actions nouvelles de la même catégorie.

Le droit de souscription s'exerce contre remise du coupon N° 33 à détacher des actions anciennes, en utilisant le bulletin de souscription prévu à cet effet.

2. Souscription réservée aux cadres de la Société et aux ouvriers et employés ayant au moins 5 ans d'ancienneté le 28 février 1969:

Le prix d'une action nominative A est de Fr. 150.— net par action; le droit de timbre fédéral sur les titres est supporté par la Société.

Le prix d'une action B au porteur est de Fr. 1500.— net par action; le droit de timbre fédéral sur les titres est supporté par la Société.

Le montant total disponible est réparti également entre tous les ayants droit, par catégorie hiérarchique, selon décision du Conseil d'administration.

Les ayants droit devront acquitter un droit de souscription en faveur du « Fonds de prévoyance en faveur du personnel » inversement proportionnel à l'ancienneté et jusqu'à concurrence d'un maximum correspondant à la différence entre le cours de 150% et le cours de Bourse ex-droit de souscription.

3. Les sièges, succursales et agences des banques soussignées fonctionnent comme domiciles de souscription.

4. La libération des actions nouvelles doit avoir lieu auprès des domiciles de souscription au plus tard jusqu'au 14 avril 1969.

5. La livraison des titres aura lieu dès que possible; il ne sera pas délivré de bon de livraison.

6. Les domiciles de souscription sont à disposition pour exécuter les ordres d'achat et de vente des droits de souscription.

Le 20 mars 1969

Banque Populaire Suisse

Union de Banques Suisses

Crédit Industriel d'Alsace et de Lorraine

Banque Cantonale Vaudoise

Union Vaudoise du Crédit

Lombard, Odier & Cie

N° de valeur: Actions A: 167771 B: 167772

Dr. A. Wander AG Bern

3 3/4% Wandelanleihe 1963 von Fr. 20 000 000.— nom.

Mitteilungen an unsere Obligationäre

Unter Bezugnahme auf die Einladung der Firma SANDOZ AG vom 19. März 1969 zu ihrer Generalversammlung vom 2. April 1969, an der über die Durchführung einer Kapitalerhöhung zu entscheiden sein wird, gestatten wir uns, unsere Obligationäre auf ihr Recht aufmerksam zu machen, ihre Obligationen in SANDOZ-Aktien umzuwandeln.

Bei einer Wandlung vor Ablauf der Bezugsfrist, die im Anschluss an die Generalversammlung bekanntgegeben wird, kommen die Wandelobligationäre in den Genuss des Bezugsrechtes, welches jeder SANDOZ-Aktie zusteht. Wir möchten deshalb den Wandelobligationären, die dieser Bezugsrechte teilhaftig werden wollen, empfehlen, ihr Wandelrecht vor dem genannten Stichtag auszuüben.

Für die Ausübung des Wandelrechtes sind die Obligationen mit den noch nicht fälligen Zinscoupons bei folgenden Banken einzureichen:

Schweizerische Bankgesellschaft
Schweizerische Volksbank
Kantonalbank von Bern
Schweizerische Kreditanstalt
Schweizerischer Bankverein
Spar- & Leihkasse in Bern
Armand von Ernst & Cie.
Gewerbekasse in Bern

Die vor Ablauf der Bezugsfrist eingetauschten SANDOZ-Aktien werden mit dem Dividendencoupon 1968 und dem Bezugsrechtstalon abgegeben. Im übrigen verweisen wir auf die diesbezüglichen Publikationen der SANDOZ AG.

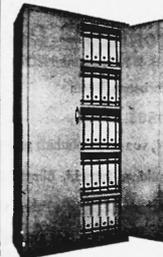
In diesem Zusammenhang möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass Ausländer, die nachweisbar am 14. September 1967 Eigentümer der zur Wandlung eingereichten Obligationen waren, bei SANDOZ als Aktionäre eingetragen werden. Schweizer Eigentümer von Wandelobligationen werden ohne Einschränkung eingetragen.

Bern, 19. März 1969

Mit vorzüglicher Hochachtung
Dr. A. WANDER AG

Trosselli
Büro-Organisation

Stahlmöbel
Mod. 322

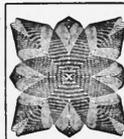


NUR
Fr. 375.—
für 60 Ordner

Lieferung
ab Lager

8050 ZÜRICH
Jungstrasse 2
Tel. (051) 48 46 29

1204 GENEVE
Rue du Stand 60
Tel. (022) 24 43 40



TRIVB
DRUCK
AARAU

Wertpapierdruck
Aktien Obligationen Checks

Vertretung in Frankfurt

Die Errichtung, Führung, oder Aufgaben in der Geschäftsleitung einer Repräsentanz oder Niederlassung in Frankfurt

für schweizerisches Unternehmen
(eventuell auch Bank)

oder für ausländische Gesellschaft, übernimmt freiberuflich auf Sommer 1969

Zürcher Bankdirektor

Anfragen sind erbeten unter Chiffre HB 70134, an Publicitas AG., 3001 Bern



sucht jüngeren, rührigen und ideenreichen Kaufmann mit Erfahrung im Aussendienst und möglichst Auslandspraxis zur Pflege der

Diversifikation kaufm. Leitung

Nach erfolgreicher Einarbeitung ist die Übernahme der vorgesehen. Unser Betrieb stellt jährlich einige hunderttausend Taschenagenda und Wandkalender her. Wenn Sie Freude an der Entwicklung neuer Artikel haben, finden Sie bei uns eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit. Senden Sie bitte Ihren handgeschriebenen Lebenslauf mit den üblichen Unterlagen an Polyprint AG, Kalenderfabrik und Werbegeschenke, 3001 Bern, Tel. 031-45 55 97, auch ausser Bürozeit.

Für unsere neue Abteilung **BETRIEBLICHES RECHNUNGSWESEN** suchen wir einen

Mitarbeiter

mit Praxis in der Betriebsbuchhaltung, sowie in der Vor- und Nachkalkulation.

Der neue Mitarbeiter hat die Aufgabe, die Abteilung selbst aufzubauen und zu organisieren. Er führt in enger Zusammenarbeit mit den Abteilungsleitern des Betriebes die Kostenstellenrechnung und betreut das Kalkulationswesen.

Wir bieten eine entwicklungsfähige Lebensstelle, guten Lohn mit den üblichen Sozialleistungen.



Offerten mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften an:
Fritz Nauer & Co., 8712 Stäfa ZH, Tel. 051/73 81 81.

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

(Art. 582 ZGB & § 75 EG zum ZGB)

über den am 18. Februar 1969 verstorbenen Herrn

Josef Lipp

Kaufmann, geboren am 26. Juni 1914, von und wohnhaft gewesen in Luzern, Bodenhofstrasse 1. Eingabefrist für Gläubiger und Schuldner (einschl. Bürgschaftsgläubiger) bis und mit 21. April 1969. Für noch nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Im Auftrag der Teilungsbehörde:
Teilungssamt der Stadt Luzern

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Aarau hat am 12. März 1969 über

Johann Hermann Schmid

geb. 1887, Baumeister, von und in Rohr (Aargau) wohnhaft gewesen, gestorben am 25. Februar 1969, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 15. April 1969 bei der Gemeindekanzlei Rohr (Aargau) anzumelden, ansonst die in Art. 590 des ZGB erwähnten Folgen eintreten (Art. 582 ff. ZGB).

Aarau, den 12. März 1969

Bezirksgericht

Financements immobiliers

Nous désirons établir des contacts avec des architectes et constructeurs pour entreprendre et réaliser le financement de leurs immeubles, de préférence par des crédits de construction et de consolidation de Fr. 500 000 à Francs 20 000 000 et plus. Taux et conditions habituels. Mêmes possibilités de financement pour la propriété par étage.

Vos offres sous chiffre K 920224-18 Publicitas Lausanne seront traitées avec la plus grande discrétion.

Verlangen Sie vom SHAB unentgeltliche Zusendung einer Probenummer der Monatschrift «Die Volkswirtschaft».

Zu verkaufen:

Alibiphon

kann mit Aufnahmegerät gekoppelt werden.
Preis: Fr. 500.-
Tel. (061) 35 78 90

Auch Ihre Nerven

beruhigen Sie besteln, indem Sie eine regelmäßige Kur mit dem vorläufigen Nervenkümmel, dem Spezial-Nerventee VALVISA, durchfahren. Sie schätzen wieder besser und fühlen sich anderntage erfrischt und guter Laune. Vorläufige Kurpackungen sowie Probepackungen sind in allen Apotheken und Drogerien erhältlich. Machen auch Sie einen Versuch mit VALVISA.

Zusolge Umstellung auf Datenverarbeitung günstig abzugeben

2 SUPERMETAL ELECTRIC

Fakturierautomaten Modell FMT II/3, mit Multicop-Apparaten.

Interessenten wenden sich bitte an
HENZ & CO. AG., EISEN UND METALLE, 5001 AARAU
Tel. (064) 22 64 64

Inserate

im Schweizerischen Handelsamtsblatt haben stets Erfolg!



Broschüre **Warenumsatzsteuer** (Ausgabe Juni 1968)
Preis: Fr. 1.80
Einzahlungen auf Postcheckkonto 30 - 520
Schweizerisches Handelsamtsblatt 3000 Bern



5% Anleihe Kanton Bern 1969 von Fr. 50 000 000

(März-Ausgabe)

zur Beschaffung von Mitteln zur Konsolidierung schwebender Schulden, entstanden aus Aufgaben der Infrastruktur.

Anleihebedingungen:

Zinssatz 5%, Jahrescoupons per 15. April. Anleihedauer 15 Jahre, mit Rückzahlungsrecht seitens des Kantons Bern nach Ablauf von 12 Jahren. Inhabertitel à Fr. 1000 und Fr. 5000. Kotierung der Anleihe an den Börsen von Bern, Basel, Genf, Lausanne und Zürich.

Emissionspreis:

100,90% zuzüglich 0,60% eidg. Emissionsstempel.

Zeichnungsfrist vom 21. bis 27. März 1969, mittags

Prospekte sowie Zeichnungsscheine sind bei den Banken auf sämtlichen schweizerischen Bankplätzen erhältlich.

**Kantonalbank von Bern
Kartell Schweizerischer Banken
Verband Schweizerischer Kantonalbanken
Berner Banksyndikat**

Sie sparen viel Geld, Zeit und Ärger



wenn Sie Ihre Drucksachen, wie Briefköpfe, Werbeprospekte, Etiketten, Offsetvorlagen usw. nach Ihren eigenen Ideen mit der ADANA Hand-Druckmaschine selber herstellen. 1000 Möglichkeiten. Einfache Bedienung. Schon ab Fr. 390.-
Prospekte und Druckmuster unverbindlich von der Generalvertretung Carl Federer, 6002 Luzern, Weggigasse 29, Tel. 041 / 22 61 53

Particulier cherche

emprunt de Fr. 75 000.-

garanti par hypothèques en 2^e rang sur immeuble récent. Taux d'intérêts offert: 6,5%.

Ecrire sous chiffre P 900 085 N, à Publicitas S.A., 2001 Neuchâtel.

Insertion dans la FOCS.
= efficacité et succès!

A vendre à proximité de Delémont, au centre d'une importante localité,

Immeuble locatif

de 8 appartements, 5 garages et locaux commerciaux. Construction 1963. Entièrement loué. Superficie totale 758 m². Placement intéressant. Rendement brut 6,47%.

Sous chiffre B 920262 U à Publicitas SA, rue Neuve 48, 2501 Bienne.

Express-Barkredite

Fr. 500.- bis Fr. 10 000.-

- Wir gewähren alle 3 Minuten einen Kredit
- Mit schriftlicher Diskretionsgarantie
- Keine Bürgen: Ihre Unterschrift genügt



Bank Prokredit

3000 Bern 7, Marktgasse 50
Tel. 031 / 22 55 02
1701 Fribourg, rue Banque 1
Tel. 057 / 2 64 31

NEU Express-Bedienung

Name _____
Strasse _____
Ort _____

Verlangen Sie vom SHAB unentgeltliche Zusendung einer Probenummer der Monatschrift «Die Volkswirtschaft».

Gewerbekbank Zürich

Dividende 1968

8%

zahlbar sofort mit Fr. 16.- brutto, abzüglich Fr. 4.80 Verrechnungssteuer
Fr. 11.20 netto
gegen Aktiencoupon Nr. 20.

Gleichzeitig kann gegen Einlieferung des Talons der neue Coupons-Bogen bezogen werden.

Energie Electricque du Simplon S.A.

Emprunt 3 1/2% 1957 de Fr. 15 000 000.-

8^e amortissement de Fr. 200 000.- au 1^{er} avril 1969

Il ne sera pas procédé au tirage au sort pour les 200 obligations de Fr. 1000.- à amortir, celles-ci ayant été rachetées sur le marché conformément aux conditions de l'emprunt.

Société «Ski Lifts de Jaman S.A. Montreux»

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour mercredi 2 avril 1969, à 17 heures, à l'Hôtel Terminus, à Montreux, avec l'ordre du jour suivant:

Opérations statutaires

Le bilan et le compte de pertes et profits, les rapports de gestion et des contrôleurs sont déposés dès le 21 mars 1969 à la Banque Cantonale Vaudoise, succursale de Montreux, domicile de délivrance des cartes d'admission.

Le conseil d'administration

CHARTERLAND & GENERAL LIMITED

annonce le paiement d'un dividende intérimaire de 11% (au lieu d'un dividende final) et d'un bonus de 8% sur ses

actions ordinaires de £ -5.- nom.

soit, ensemble, net £. -. -, 6,6975 (impôt britannique déduit: £. -.8,3 par £.). Les détenteurs d'actions ordinaires au porteur peuvent présenter le coupon No. 63 dès le 21 mars 1969, aux Etablissements suivants:

National Provincial Bank Limited
1, Princes Street
Londres E.C. 2

Banque de l'Union Parisienne
6 & 9 Boulevard Haussmann
Paris 9^e

Société de Banque Suisse
Genève

11 mars 1969, 66, Gresham Street, Londres E. C. 2.

Par ordre du conseil: H. F. ROSE, Secrétaire

Impôt sur le chiffre d'affaires

(Edition de juin 1968)

Brochure de 40 pages. Prix: 1 fr. 80 (frais compris). Versement préalable à notre compte de chèques postaux 30-520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne.